Bezugepreis 6 00 A ben Monat. ngeigen : lotale 1.50 A, auewart. 2.50.4 Angeigen: lofale 1.50 A. auewart. 2.50.A. Refiamen , 5.00 A, , 10.00 A bie Nonpareislezeile ober deren Raum, einschl. Sieuer und Teuerungszuschlag. Possischedtonto Roin Rr. 18672.

General-Alnzeiger

für Bonn und Umgegend.

Drud und Berlag: Berm Reuffer Bauptidrutleter Deter Reuffer Schriftleitung Dr. With Germanne Ungelgen Peter Lederinier Mine in Bonn.

Mr. 11079.

Mittwoch 3. August 1921.

31. Jahrgang.

Die ruffijche Bungersnot und die Lage der Sowjetregierung.

Die erste Frage, die sich — gleich nach dem Problem der Hisselsstang — im Zusammenhang mit der russischen Hungersnot soft allen ausdrängt, ist: Wie wird diese Katastrophe auf die Lage der Sow setreg ierung einwirten? demertt Dr. E. Hurwicz im Berl. Börsen-Turier. Wird sich sie nicht mit den Tausenden von Hungernden auch diese Regierung endlich begraben? Ist doch übrigens auch die Analogie mit der Fedruar-Revolution 1917 zu verlockend, die dem zaristischen Despotismus ein Ende machte und die gleichfalls von den langen Hungerpolonaisen nach Brot schreiender Arbeiterfrauen Betrograds ihren tontreten Ausgang nahm?

polonaisen nach Brot schreiender Arbeitersrauen Petrograds ihren konfreten Ausgang nahm?

Ohne auf politische Prophezeiungen uns einzulassen, wollen und müssen wir biese Frage auf Grund der Wahrscheinlichkeit beantworten. Wir wollen zusnächst vor allem darauf hinweisen, daß die Sowjetregierung sich nach wie vor fest zu fühlen scheint. Die Brager "Wolja Rossi" verössentlichte zwar am 27. Juli ein Telegramm ihres Rigaer Korrespondenten, welches gerückweise meldete, daß in der Sizung des Kates der Boltstommissar am 8. Juli Len in den ultimativen Vorschlag zur Bisdung einer sozialistischen Koalitions regierung machte, der jedoch von Troßt und dessen und bessen von Lend tie und der "weiteren Distussion vertagt" wurde. Diese "Bertagung" klingt schon an und für sich nicht sonderlich verheißungsvoll; außerdem betont die genannte Zeitung selbst mit Recht, daß sie die Kicht ist et dieser Meddung um so mehr anzweiselt, als die letzen Reden von Lenin und anderer Führer der tommunistischen Bartei "teinen Grund zum Glauben an die Wöglichteit einer plößlichen Aenderung der Politik der Sowjetregierung geden."

jetregierung geben."
In der Lat: die Sowjetregierung hat sich wohl genötigt gesehen, an die außerhalb der kommunistischen Partei stehenden Bolkstreise um Hisselistung zu appellieren; sie mußte die Bildung eines besonderen Hissomitees in Mostau dulden und ihm volle Handlungsfreiheit einräumen; ja sie mußte zu diesem Komitee einige Bertreter der von ihr gestürzten propijorischen Regierung zusassen oder das diese Handlungsfreiheit einräumen; ja sie mußte zu diesem Komitee einige Bertreter der von ihr gestürzten provisorischen Regierung zulassen oder gar zu diesem Zwecke (wie beispielsweise die Tochter Leo Tolitois) aus dem Gesängnis freilassen. Aber in dem selben Aufrus, in dem es alle diese Personen um Hilfe anries, wandte sich das Allrussische Executiv-Komitee an sie mit dem Ersuchen, die "Unparteilichteit der Sowjetregierung anzuertennen und in ihr die ein zige Macht zu erblicken, die die Hilfe für die Bezoölterung der hungernden Gebiete organissen kann". In demselben Radio heißt es wörtlich weiter: "Die genannten Bersonen dürsen mit der Politit nichts gemeinsam haben; sie müssen das Hilfstomitee uneigennüßig unterstügen. Die Konterrevolutionäre erblicken in diesem Schritt der Sowjetregierung die Krästigung ihrer eigenen Position. Allein die Sowjet macht sühlt sich start genug, um dieser Gesahr zu widerstehen. Sie kann sedoch die Hilf in diesem großen Rettungswerte nicht zurückweisen, woher sie auch kommen mag.

Die neuerdings von der "Chicago Tribune" ausgesprochene Zuversicht, daß die breite soziale und internationale Basis des Hilfswerts naturnotwendig zur Ersschung der Sowjetregierung zu der Sowjetregierung der Sowjetregierung du der Hungswerts näturnotwendig zur Ersschung kasis des Hilfswerts naturnotwendig zur Ersschung kesitzt also in der russischen Wiesen muß, besitzt also in der russischen Wiesen das Stromen einen willkommenen Dienst, daß es sich um eine Naturerscheinung handelt, die ja auch unter dem Faturerscheinung handelt, die ja auch unter dem Faturerscheinung handelt, die ja

ferner das Argument einen willtommenen Dient, daß es sich um eine Naturerscheinung handelt, die ja auch unter dem Zarenregime wiederholt vorgekommen sei. Die Bertreter der Sowjetrezierung vergessen nur hinzuzusügen, daß nach ihren eigenen disherigen Erklärungen gerade während der bolsche wistischen Herrschaft die Ackrisäche sich um ein Viertel verminderte und die Desorganisation des Transportes ihren Göhenunkt erreichte.

ute Ernte aufmeifen. Alle erfolgreichen Revolutionen wurden aber bisher, wie die Befchichte lehrt, in der Residenz ber Regierung selbst ausge-

DZB Ropenhagen, 2. Mug. Bolititen peröffent. sicht eine Betersburger Melbung, nach ber bort Geruchte verbreitet sind, daß die Sowjetregierung gegenüber ben Menichemist erklärt hat, daß sie der Lage in Rußland nicht gewachen fei. Sie sei bereit, mit allen Parteien bas Schickfal Rußlands zu bestimmen und verlange, daß bas eingesette Silstomitee, in ber Die Bolfchemiten nur fowach vertreten seien, die Dacht übernehmen folle.

hunger und Cholera.

DZB Ropenhagen, 2. Mug. Bolitifen melbet aus Riga: Amtlich wird mitgeteilt, Die Cholera wite im Bouvernement Samara furchtbar. Milein in ber Stadt Samara tämen täglich vierhundert neue Fälle vor. Eine ungeheure Anzahl flüchtender Eltern ließ ihre Kinder zurrud. Im Gouvernement Samara gabe es bereits über 40,000 folder parfollener Sinder 40 000 folder verlaffener Rinber. - Tropti ertfarte in einer Unterredung, daß bas verbreitete Berücht einer D o bilifierung Somjetruflands gegen Bolen, Rumanien und Lettland eine freche imperialt ftifche Lüge fei, ba die Rote Armee zur Zeit brei. bis viermal geringer mare als por acht Monaten. Dagegen murden viele neue Offigiersichulen errichtet, um bie Schlagfertigfeit bes heeres gu verbeffern.

DZB Ropen hagen, 2. Mug. Das Mostauer Blatt Ismeftija melbet: Die Bahl ber hungernben. Bemohner in Iswestija melbet: Die Zahl ber hungernden. Bewohner in Dstrußsand, die auf Mossau marschieren, besaufen ausgegeben, den amerikanischen beiden Oberseutnants zur See Boldt und Dithe wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift beiden Oberseutnants zur See Boldt und Dithe wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden ift wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden beiden Oberseutnants zur See Bold in Bogel bei Rafteden beiden Oberseutnants zur See Bold in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden beiden Oberseutnants zur See Bold in Bogel bei Rafteden beiden Oberseutnants zur See Bold in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Schuade u. Schwarz in Bogel bei Rafteden beiden Oberseutnants zur See Bold in Bogel bei Rafteden it wert Schwarz in Bogel bei Rafteden it wert Sch

Deutsche Beimtehrerfransporte aus Rufland.

DB Berlin, 2. Aug. Die Arbeiten der Reichszentralftelle für Kriegs- und Zivilgesangene, die mit der Herichassung der deutschen Kriegsgesangenen betraut war,
nähern sich ihrem Ende. In den nächsten Tagen werden
die letzten in Cistautasien besindlichen deutschen Kriegsgefangenen in die Heimat besordert werden. Darauf sollen die in ber Rrim und in Obeffa angefammelten 900 bis 1000 beutschen Heimtehrer abtransportiert werben. Der Abtransport aus Rußland wird von beutscher Seite mit Rudlicht auf die in Rußland ausgebrochene Hungertaraftrophe mit befonberem Rachbrud betrieben.

Das Duell Cenin-T".

DB London, 3. Mug. Währe. ... legten La-gen die Rachricht verbreitet war, bag Lenin seinen ehe-maligen Freund Trogti in die Berbannung geschickt habe. die bann aber wieber bementiert murbe, fommer jeht die entgegengesehten Rachrichten. Lenin foll die Ab-ficht haben, selbst ins Ausland zu gehen, was einer Ra-pitulation vor Trohti und seiner Militärmacht gleichtäme.

Eine nur vorläufige Cofung?

§ Bahrend ber Sachverftanbigenausschuß, ber für bie Borbereitung ber Arbeiten bes Oberften Rates ein gefest ift, in Paris feit Tagen bas oberichlefifche Broblem eingehend ftubiert und bie vorliegenben Mufteilungsplane erörtert, glaubt ber Matin bereits berichten gu tonnen, daß das Ergebnis der Konferenz des Oberften Rates ein Broviforium fein werbe. Das betanntlich fehr cauviniftifche Blatt beurteilt bas Ronferenzergebnis folgenber maßen: Das wichtigfte Broblem, bie oberichlefifche Frage, wird mahricheinlich nur eine proviforifche Bofung burch Die Unnahme bes englifd.italienifden Bor, ich lages für bie vorläufige Teilung und bie engere Mb. grengung bes befegten Bebietes finben. Frantreich tonne aber auf diefen Borfchlag nur bann eingehen, wenn bie Abstimmung in bem fo geteilten Bebiete bei ber enbgulti. gen Sofung berudfichtigt werbe. Much Bertinag zweifelt im Echo be Baris, baß bie Sachverftanbigen bie Schwierigfeiten endgültig lofen tonnten. In ber Lat ift bie Mufgabe, die biefem Sachverftandigenausschuß zugefallen ift, faft fo unlosbar, wie bie Quabratur bes Birtels.

Die beteiligten Sachverftanbigen hatten gunachft bie Arbeiten ihrer Borganger ftubiert und bann ben erften englifch-italienifchen Borfchlag von General be Marini und Oberft Bercival geprift. ber von bem Grundfat ausgeht, baß bie Induftriegone geteilt werben tonne. Rach biefem Borfchlag follen die Rreife Bleg und Rybnit Bolen und ber Reft von Oberichlefien Deutschland gugefprochen merben. Dann beriet man ben fogenannten Rorfantn Boridiag, ben auch Beneral Berond unterftust hat, der alles gugunften Bolens auslegt. Es werden fogar nach diefem Borichlag ftrategifche Grunde für die Teilung geliend gemacht, fodaß ameifü nftel aller gugun. ften Deutschlands abgegebenen Stimmen Bolen augefclagen murben. Enblich hat man auch ben Borfchlag bes ehemaligen italienifchen Mußenminifters Brafen Sforga befprochen, ber zwei Löfungen portel verminderte und die Desorganisation des Transportes ihren Höhepunkt erreichte.

Besonders wichtig erscheint uns aber die kerristoriale Verminderte und die Desorganisation des Transportes ihren Höhepunkt erreichte.

Besonders wichtig erscheint uns aber die kerristoriale Verminder psychologischen Bedeutung sür die Somjetzegierung diese Verteilung ist, ersieht man aus der neuerdings in englischen Bedeutung der Wißern weider Placktung der Bestrachtung der Mißertung Krassins, bei der Betrachtung der Mißerente kommt man zu alszu pessimistischen Kesultaten, weil man ausschließlich die Hungergebiete, nicht aber die Gebiete mit mittlerer ober guter Ernte im Auge hat. Sehr charakteristisch ist auch die von der "Wolsanscheine Fabrik wissen diese Ramenjews in einer Moskauer Fabrik Kamenjew sagte: "Wenn diese Vool Proletarier der großen Woskauer Habil wegen ihrer Familien nicht zu deunruhigen drauchen, dann werden wir die Partei haben, mit der mit fleere oder gar genden. Besonders wichtig scheint es mir, daß gerade das Woskauer und die anlieg en den Gediete eine mittlere oder gar genden werden. Besonders wichtig scheint es mir, daß gerade das Woskauer und die anlieg en den Gedieten wirden werden wirden werden wirden werden. Besonders wichtig scheint es mir, daß gerade das Woskauer und die anlieg en den Gedieten wirden werden. Besonders wichtig scheint es mir, daß gerade das Woskauer und die anlieg geschriftschen Gediet im Kocken und die versächen Gescheit im Kocken und die versächen Gescheit im Kocken und die versächen gescheites außer den Kreisen Teil des Industrie, Auch der wissen werden wirden der größe am meisten erötert wird, würch ind der größe und Kholiden Kocken wirden Bosen wirden Bosen wirden ker im Kocken und die versächen. Am Genstag haben die en glischen Gediet im Kocken wirden Bosen wirden von Andwert wird. Auch der größeren Teil des Industrie, and der größeren Teil des Industrie, Auch der größ schlägt. Nach der einen Lösung würde Polen einen etwas noch bie Begirte Sinbenburg und Babrge gumeifen. Die Berhandlungen find offenbar baburch etwas vermidelt geworben, baß bie englifden Sachverftan. bigen erffarten, fie feien von ihrem neuen Minifter für auswärtige Angelegenheiten nicht autorifiert morben, fich burch Dotumente gu binben, bie beffen Borganger por zwei Monaten offiziell unterbreitet batte. Man tann biefe Ertlarung babin verfteben, baß bie englifden Mitglieber bes Sachberftanbigenausichuffes fich nicht feftlegen mollen, um Blonb Beorge, Bord Curgon unb überhaupt ber englischen Regierung freie Sanb für bie Beratungen im Oberften Rat gu fichern.

Bertinag meint in einem Bericht über bie Berhandlun gen ber Sachverftanbigen, fle feien bes Spieles fatt. Sie bemühten fich jest, die Binie burch Einzeichnung ber Stimmen gemeindeweise feftzulegen, ohne fich burch bas entstehenbe Bidgad beirren gu laffen. Das will mohl be-[chematisch zu versahren, ohne die gewichtigen wirt. die ftlich en Geschatzbuntte zu berücksichtigen, die gegen unsere Infemerer Fehler, der an sich geeignet ist, unsere Interessen zu schandeln, ist ein schwerer Fehler, der an sich geeignet ist, unsere Interessen fagen, daß die Rommiffion bagu übergegangen fei, gang bie Teilbarteit bes Induftriebegirtes fprechen. Die Soffnung ber Berbandsmächte, bag Umerita belfen murbe, ben Birrmarr ber Meinungen und Borichlage gu tfaren, erweift fich auch als nichtig, benn Brafibent Sarbing tagt im rechten Augenblid befannt werben, er habe fest enb-

ohne Aufenthalt vorwärts. Am 20. Juli erreichten sie die stitel, sich im Obersten Rat zu betätigen und vielleicht auch zu ng s r echt Gebrauch zu machen und die harte Gestadt Tambo. Rachdem sie die entgegengesandten Truppen in die Flucht geschlagen hatten, plünderten sie alle Borräte und töteten sämtliche Pferde der Kavallerie, seuerwehr und Droschenbesitier. Die Untersuchung ergab, daß sich die Truppen, denen der Schus der Stadt anverstraut war, weigerten, auf die Renge zu schehen.

itellte die Frage, ob das Recht oder die Diktatur Korstraut war, weigerten, auf die Renge zu schehen.

itellte die Frage, ob das Recht oder die Diktatur Korstraut war, weigerten, auf die Renge zu schehen.

3n Bressau sind der Rausmann Joseph Lublinsti, sein fprach von ber Gelbitbeftimmung ber Bolter, ber Demofratie und ber Freiheit. Bon allbem bort man nichts in ben Berichten über bas Tun bes Sachverftanbigenaus fouffes. Diefer zeichnet ichematifch bie Stimmen auf bie Sandfarte ber unglüdlichen Broving, Die bem politifchen Schacher perfallen icheint.

Bildtritt der Beichsregierung?

Auchteitt der Acichsregierung?

TU Ha am burg, 2. Mug. Bon führender parlamentarischer Seite erhält die Reue Hamburger Itg. eine Juschrift, in der seitgestellt wird, daß sich die Reichsregierung vollkommen klar über die Notwendigkeit ihres Rückritts sei, falls sie in der oberschlessischen Frage und der Frage der Sanktionen keinen Ersolg erzielen könne. Es wird hinzugesügt, das Barlament teile in seiner übergroßen Mehrheit den Standpunkt der Regierung und werde nichts tun, die Folgen hintanzuhalten, die die Regierung selbst zu ziehen entschlosignen sie. Wörtlich heißt es dann: "Bon der Entscheidung über Oberschlessen und die Sanktionen hängt also das Schicks des Radinetts Birth, das Schicks Deutschlands und darüber hinaus das Schicks eines großen Leiles Europas ab. Diese Entscheidung würde eine vernichtende Wirtung aber nicht nur ausüben, wenn sie zu Un gunsten tung aber nicht nur ausüben, wenn fie gu Ungun-ften Deutichlands und ber Berechtigteit erginge, sondern auch, wenn sie ganz oder zu einem wesentlichen Teil hin aus gezögert werden würde. Eine weitere Berschleppung, sei es durch die Berschleppung der Konserenz, sei es auch durch eine internationale Berwaltung des Industriegebietes und der Aussehung der endgültigen Juteilung, wäre ebenso unerträglich wie eine bestimmt ungünstige Entscheidung."

Der angebliche Morber Montalegres verhaftet.

Der angebliche Mörber Montalegres verhaftet.

TU Rotterbam, 3. Aug. Der Berliner Korrespondent des Kieuve Kotterdamsche Courant meldet: In Kreuzderg wurde der Mörber des französsischen Rajors Montalegre verhastet. Es ist ein 21jähriger Oberschlesten namens Joste und ein Sohn deutscher Eltern. Er gesteht die Lat ein und sagt aus, dasür eine große Summe erhalten zu haben. Bon welcher Seite er angestistet worden ist, hat er noch nicht eingestanden. Der Berliner Lotalanzeiger berichtet zu dieler Rachricht von der Berliner Korrespondenten wurde diese Kachricht von der Berliner französsischen Botschaft, die sie durch die interallierte Rommission in Oppeln erhalten hat, bestätigt; troßdem müsse sie mit allem Borbehalt ausgenommen werden.

Polen ruft neue Mannicaften ju ben Baffen.

TU Baridau, 2. Mug. In Kongrefpolen werben bie Jahrgänge 1894/95 und 96 einberufen. Die Barisquer Zeitungen teilen mit, daß diese Masnahmen mit einer Berichtimmerung der Beziehu igen zwischen Deutschland und Bosen und Rußland und Bosen nichts

Berffartte Rohlengufuhr aus Oberichlefien.

TU Berlin, 2. Hug. Zwifden Bertretern ber beutiden Regierungsftellen, ber interalliierten Rommiffion und ber Eifenbahnbireftion in Oberichlesten haben langere und der Eisenbahndurektion in Oberschlesen haben längere Berhandlungen über die Absührung von neuen Kohlentransporten nach Deutschland stattgesunden. Die Berhandlungen sührten zu dem Uebereinkommen, daß schon in nächster Zeit Kohlentransportzüge aus Oberschlessen nach Deutschland abgehen könen. Die Eisenbahndirektion erklärte sich bereit, in größerer Zahl als disher Wagen zur Bersügung zu stellen, um die notwendigen Mengen sortschaffen zu können. Die Menge der Transporte son, wie vereindart worden ist, durch einen Bertreter der interalliierten Kommission aus den vereindarten Umladestationen süberwacht werden. nen übermacht merben.

Die Jingjeugauslieferung.

DB Berlin, 2. Aug. In Ausschrung des Ultimatums werden jest durch die Organe der Reichsregierung samtliche Motore der die Jum Friedensschluß gedauten Bertehrsslugzeuge beschlagnahmt, darunter auch fünf der Luftpost, und zwar dem Freistaat Danzig gehörende Junders Limousinen, die sich in Durchsührung ihres Dienstes Dangig-Stettin-Berlin in Johannistal besanben. Der Senal bes Freistaates hat hiergegen die fcarifte Bermahrung eingelegt. Durch biese Beschlagnahme wird auch die ameritanische Sailing Corpora-tion in Mitteibenschaft gezogen, die den Bertehr von Kowno über Königsberg nach Danzig ausgenommen hatte und nunmehr ihren Betrieb faft ganglich ftillgelegt bat Bon ber ameritanischen Sailing Corporation wird ebenfalls aufs fcarffte bagegen proteftiert.

Ein "politifer" handelsvertrag mit 3tallen?

Bie ber Eifen. und Stahlwaren Induftriebund in Elberfelb mitteilt, hat ber Reichstagsabgeorbnete von ben Rerthoff-Belbert Die folgende Anfrage an Die Regierung

"Trifft es gu, bag ein neuer Sanbelsvertrag mit Staller abgeschlossen morden ift? It die Mitteilung eines Regie-rungsvertreters richtig, daß dieser Handelsvertrag haupt-schiedt aus politischen Gesichtspunkten und unter bewußter Außerachtlassung unserer wirtschaftlichen Belonge abgeschlossen worden ift?" (Siehe hierzu die Dar-stellung: "Unser Berhältnis zu Holland". Auch bei abiger ber politischen Tatit aus zu empfehen ift, die Regierung angesichts unferer prefaren Stellung gegenüber bem ge-samten Ausland öffentlich berart zu ftellen. Der Abgeordnete wilnicht die Antwort fchriftlich. Gie wird alfo bem Musland nur bann befannt, menn fie gleichfalls ver-

Bur eine Begnadigung Boldts und Diffmars.

DB Machen, 1. Mug. Der Begirtsverein Machen ber Deutschnationalen Boltspartei hat an ben Reichapprafibenten felgendes Telegramm gerichtet: Bir haben mit Renntnie genommen pon bem Urteil gegen bie

Sohn Ernft, ber Raufmann 3fibor Micher und fein Gobn Beo, Schwiegerfohn bes Jojeph Lublinsti, in Saft genom. worben. Lublinsti mar früher ber Direttor ber Reichsfettstelle und gründete bann eine Landwirtichaft-liche Ein- und Bertaufsgenoffenichaft G. m. b. S. In feiner Eigenschaft als Direttor biefer Benoffenschaft erhielt er für viele Millionen Mart Tertilwaren, insbefondere von ber Tegtil-Rotftandeverforgung, zugeteilt, um fie unmittelbar ber ländlichen Bevölferung guguführen. Es wird ihm nun gur Laft gelegt, daß er biefe Waren größtenteils mit mucherifchem Mufichlag in Schieberhande gegeben habe. Much wird er ber Beftechung beschuldigt. Das ge-famte Barenlager bes Berhafteten im Berte von mehreren Millionen Mart wurde beschlagnahmt. Lublinsti ift mehrsacher Millionar. Gein Schwiegersohn Afcher jun. ift im porigen Jahre aus Bromberg nad, Breslau gefommen und in furger Zeit ebenfalls jum reichen Mann ge-worden. Die Ermittlungen gur völligen Auftlarung ber Ungelegenheit werben von Sachverständigen ber leber-wachungsabteilung ber Reichsftelle für Tegtilwirticaft fowie ber hiefigen Kriminalpolizei geführt.

Treulofe Treuhander.

Berlin, 3. Mug. Bie bem Bormarts mitgeteilt irb, wurde bie Unterftugungstommiffion ber Berliner wird, wurde die Unterstüßungskommission der Berliner Arbeiterschaft, die den Zwed hat, wegen ihrer politischen Ueberzeugung Bersolgte und Inhastierte sowie deren Angebrige zu unterstüßen, von den beiden kommunistischen Treuhfander: Bou! Edert und Karl hagen um 345 000 Mart beste blen. Die beiden Treuhfander haben im Rovember vorigen Johres die genannte Summe von dem Bankguthaben der Unterstüßurgekommission gegenden und sind demit perschunden. Die miffton abgehoben und find bamit verich vunben. Die als Raffierer und Reviforen tätigen Kommuniften ber Rommiffion mußten burch einen lugenhaften Raffenbericht Die Beruntreuung ju verbergen. Erft bem jum Bor-fikenden ber Interftugungstommiffion neu gemablten Dehrheitsfrzialiften Emil Barth gelang es, bie riefenhafte Unterfchlagung gu entbeden.

Ein foglaibemofratifdes Telegraphenburo.

Bielefeld, 2. Aug. Eine Konferenz von Re-bakeuren und Gelchäftsführern der sozialbemokratischen Barteipresse bescholet im Sinne einer jüngst an die Partei-zeitungen versandten Denkschrift den Ausbau des seit eini-ger Zeit bestehenden sozialbemokratischen Parlaments-dienstes zu einem großangelegten Unternehmen, der mög-lichst dalb die gesamte sozialdemokratische Presse infor-mieren soll.

Das Gefet über die torperliche Musbilbung.

DB Berlin, 8. Mug. Bom Reichsausichuß für Lei-DB Berlin. 3. Aug. Bom Reichsausichus für Leibesübunnen ist, wie bereits turz gemeldet, der Entmurseines Gesetzes über die körperliche Ausbildungspflicht ber Sugend ausgearbeitet: worden. Der erste Paragraph bieses Gesetzes sogt: Jeder deutsche Reichsangehörige ist in der Zeit von der Bollendung des ichulpflichtigen Aufrers die zur Bollschrigkeit zu körperlichen Nebungen verpssichtet. Die nächsteigenden Paragraphen behandeln die Erfüllung der Bliebt in öffentlichen Unierrichtsand verplichtet. Die nachtpitgenven Partigien Unterrichtsan-ftalten, Turn-, Sport- usw. Bereinen. Bis zum vollen-beten 25. Lebensjahr eines deutschen Reichsangehörigen erfolgt die Ausstellung von Brüfungszeugnissen und Befähigungsnachweisen seitens des Staats, der Gemeinden und öffentlichen Anstalten nur gegen eine Borlage des Zeugnisses über die Erfüllung der körperlichen Uebungen.

Zette Depelden.

Die Bejahungstoften.

P Bondon, 2. Mug. Es verlautete in Regierungsfreifen, daß Beigien und Franfreich England das Borrecht auf die Rüderstattung ber Besagungs, tosten streitig machen. Im oberften Rai ioll die Frage besprochen werden, da die Finanzminister der Milierten zu einer Sonderbesprechung eingeladen sind. Besgien besteht auf emer Reuregelung biefer Frage in der Beise das hellauf die Reiterschaft. Beife, daß das belgifde Prioritaterecht fich auch auf die Befagungstoften erftreden foll. England mill unter teinen Umftanben von ben feinergeit in Sondon bedoloffenen Borrechten gurudtreten.

Die verbotenen vaterländlichen Lieder.

TU Daing, 3. Mug. Die Frantjurter Seitung mel-bet: Bor einigen Tagen ift im Bujammenhang mit ber Sonnwenbfeier in Caub ber Rapitan eines Dam ers von ber Bejagungsbehörbe feftgenommen worben, meil auf feinem Schiffe naterlandifche Lieber gefungen worden waren. Rachbem ber Rapitan etwa Tage in Untersuchungshaft gejeffen hatte, entließ man ibn, perhaftete aber ftatt feiner ben Infpettor bes betreffenden Dampiers, well er bie Lieber hatte verbiete's müffen.

Riejenbrand in ben Bogefen.

DZB Saarbruden, 3. Mug. Rach Strafburger Blättern melbet bie Saarbruder Zeitung aus Mulhaufen, daß ein ungeheurer Balbbrand in ben Bo. Der Balbbrand erftredt fich gefen ausgebrochen ift. gefen ausgerbaten Bergruden bes Moltenrains bis dum Hartmannsweller Kopf. Der gange Walb bilbet ein ungeheures Flammenmeer und erleuchtet nachts die Rheinebene tageshell. In bem mit Branaten aus bem Rriege ber gefpidten Belanbe finben faft ununterbrochen Explofionen ftatt. Die Feuerwehr ift völlig machtlos. Bon Mitfirch und Dulhaufen aus find frangöfifche Truppen gu Silfeleiftung abgerudt.

Der Schrift ber Milierten in Berlin.

TU Baris, 2. Mug. Dan verfichert, bag ber Schritt ber Alliierten in Berlin gestern nicht ausgeführt werden fonnte, weil ber italienische Botschafter in Berlin noch teine Inftruttionen erhalten bat.

Carujo geftorben.

TU Rom, 2. Mug. Der berühmte Tenor Carufo ift heute morgen an ben Folgen einer Rippenfellentgundung geftorben.

TU St. Gnarshaulan, 3. Mug. Das Dampffage

Mirtidaft und Sandel.

Die amfliche Marknotierung an der Kölner Borfe.

riebeno:nro			19. 7.	1. 8.	2. 2.	
Dolland i Gulden Brancs Grantreich i Francs impland i Blanc St. Schweis i Francs Jtalien i Urr Service i Urr Service i Brancs Brancs Granten von Rotdumerna i Dollar Blen i Warpen	1,68 0,81 0,81 20,13 0,81 0,81 4,20	Mi.	24.92 5.96 6.15 288.70 13.25 3.39 80.66 9.11	24.92 6.02 6.21 289.95 13.46 3.51 81.36 9.36	25.17 6.03 6.24 293.45 13.53 3.50 82.41 9.19	

P Berlin, 2. Aug. Infolge Der am Devijenmarti eingetretenen Breiserhöhungen für auslächische Beblungsmittel feste fich beute zu Bertehrsbeginn tie Aufwärtsbewegung bei beträchtlichen Umfagen iort. Der Berliner Borje. Rursftand erhöhte fich fur die führenden Montan- und Industriemerte um 5 bis 7 Prozent. Bergmann, Roin-Rottweiler und Linde-hoffmann erfuhren Aursfteigerungen von 10 bis 20 Brog. Um Schiffahrts., Banten- und Rentenmarkt ftand ber Berkehr wesentlich hinter bem auf anderen Marken zurud. Die Kursperänderungen waren belanglos.

Frantfurter Dorfe.
P Frantfurt a. D., 2. Hug. Die Raufbewegung an ber Borfe bauerte an. Die treibenbe Kraft der Aufwartsbewegung ift die Steigerung ber fremden Devifen, Die bewegung ift die Steigerung ver fremen Dort erreichte mit fich beute wieder fortsette. Rabel Rem Port erreichte mit 828 einen neuen Hochstelland in der jungften Devijen-824 einen neuen Höchststand in der jüngken Devisen-hausse. Rur die Donautronen gaben etwas nach. Das Hauptgeschäft vollzog sich wieder am Kassa. und In-dustriemarkt, wo viele Werte bei lebhaftem Geschäft be-deutende Aursbesserungen erzielten; so stiegen Abler und Oppenheimer um 60 Proz., Ehlinger Maschinen um 60 Proz., Wessels Borzellan um 40 Proz., Kammgarn-spinnerei Kaiserslautern um 30 Proz. Chemieattien waren vernachlässigt und kaum verändert. Auch Elektro-merte, hemesten sich normisand auf dem iehten Stand werte bewegten sich porwiegend auf dem lesten Stand. Gebessert waren Affremulatoren Bergmann, sowie Boigt und häffner mit je 5 Broz. Bankattien wenig verändert. Schiffabrtsaktien lagen fest, namentlich Paketsicht, die 5 Broz. anzogen. Deutsche Anseichen konnten fich gut behaupten.

Mus Bonn.

Bonn 3. Muguft.

)(Die Interallierte Rheinlandfommiffion (Frangofifche Obertommiffariat) fcpreibt: Es ift festgestellt worben, bag in vielen Restaurants die ausgehangenen Tarife und die Beintarten nicht einwandfrei ergeben, ob die Breife mit ober ohne Steuer ju verfeben find. Es wird baran erinnert, bag, um bie Beachtung ber Lugussteuer reiheit gu erleichtern, die Restaurateure amei Breisliften gu veröffentlichen haben, die eine mit Angabe bes Bertes ber Baren einfchl., bie andere obne Steuer.

)(Juftigreform. Die vom Reichsjuftigminifterium ausgearbeitete Borlage für die Reubeftimmung des Beriatt-niffes smifchen Freiheits- und Beibftrafe bringt eine benachst wird bas höchstmaß ber Geloftrafe auf bas 3eb : fache, bei Berbrechen und Bergeben aber auf minbefiene fachen Diebstahls tönnen auch burch Gelb. fülle bes ein fachen Diebstahls tönnen auch burch Getb. ftrase bezahlt werden. Für einen Lag Freiheitssstrase sollen 150 Mt., statt wie bisher 15 Mt. in Anrechnung tommen. Bei Bergehen, bei benen jeht Gelbstrase über. haupt nicht ober nur neben Freiheitsftrafen gulaffig ift foll die Freiheitsstrafe burch eine Gelbstrafe bis gu 20 000 mehr als 1 Monat in Frage tommt. Das Bichtigfte ift baß bei Belbftrafe Teilgablun'g fomie beren Til gungi burd freie Arbeit gugeftanben wirb. Dieje Reuerung folgt nicht nur humanen Beftrebungen, fonbern zweifellos auch finangpolitifchen Rudfichten.

X Ein neues Bureau- und Geichaftshaus wird bem-nachft in Bonn errichtet. Das Sotel-Restaurant "Bum Storch" ift in ben Besit eines Industriellen übergegangen, welcher das Anweien burch Um- und Erweiter rungsbauten zu einem erfttlassigen Bureau- und Ge-schäftshause umbaut. Die Entwurjsbearbeitung sowie Bauleitung ist dem Bonner B. D. A. Architetten C. und R. Tenten übertragen worden. Dit oem Umbau fell in Baibe begonnen werben. Im Saufe merden ca 50 Bureauraume mit ben erforberlichen Rebenraumen, 4 Babentotale, sowie ein Weinrestaurant mit Fruhftuds. ftube gefchaffen. Die Brundibee Diefes Unternehmens ftammt pon ben obenermahnten bauleitenben Urchiteften welche por nicht allugulanger Beit auch mit ber 3bee ber Bebauung bes alten Eterntorgelandes mit Bermal. tungs- und Bureaugebauben an Die Deffentlichteit traten

)(Reine Unruhe bezüglich ber Rartoffelernte. Die preistreiberifchen Melbungen über eine fclechte Rartoffel. ernte find ftart übertrieben. Das beftätigt erneut folgende

Kunst und Willen.

Reues Operettenfheater.

+ Die Scheibungsreife. Dufitalifder Edman

von Beo Balter Stein. Mufit von Sugo Sirich.

Rein, niemand wird weinen, wenn man auseinander-gebt . . . lächeln wird man ob ber flebevollen Einfalt, mi

ber fomohl Tegtbichter als auch Ramponift ein Schmantchen

ragoutartig gufammen tochelten, bas bem ach fo barm lofen Bublitum eingeht wie ftartgefügte Simbeerlimonabe

Fragt nicht (insonderheit bei 26 Grad Sige!) nach Geist, Bogit, Sprit, Rusit, Harmonie und beriet schnen Din-gen — geht hin und singt, sloter, zwitschert und murmelt

bie finnreichen Strophen begeiftert mit: "Ber wird benr weinen, wenn man auseinanbergeht?" Der "Schlager"

macht bes Operettenschreibers Glud! Seil ihm! 3m 3u-

wird benn weinen . . . Und bas Orchefter fpielt: "Ber wird benn weinen . . . und bie herren Sanger und Fraulein Sangerinnen fingen: "Ber wird benn weinen?"

Schwung auf ber Buhne. Begeifterung. Being Schien und Cilly Schonberger (weniger nerus haftig Gri

Echonberger!), Frang Edardt, Bruno Baligid,

Benno und Sanna Rora maren im Gabrmaffer fprubeln. ber Laune. Zoni Broner tonnte fich in ihrem burger.

lichen Rollenbereich nicht fonberlich entialten, machte aber gute Diene jum frohlichen Spiel. Ebith Steifter fitt an nerobjem Salstatarth. Rapelmeifter Billn Bun.

ten und fein Orchefter waren offenfichtlich bereit, mitgu-tun. Die Rufit flappte. Direttor Steffter hat Die

Berienzeit benutt, bas Buhnenbild nach Dabifdem Bor-

gefpielt wird famos. Rach furger Gerienzeit

Da ift es trogallebem beinahe gum weinen . . Aber

pollen Cinfalt, mit

Und bas Orchefter fpielt: _2Ber

Bufdrift von fachtundiger Berbandeftelle: Durch bie ! Breffe geben Melbungen von einer angebliden Rata. Itrophe in der Rartoffelernte Rach den amtliden Ernteberichten find biefe Rataftrophenmelbungen übertrie. Der fundige Boden ber Mart Brandenburg und undere Bebiete teidet zwar am meiften unter ber betla-genswerten Durre; diefe Bebiete find aber nicht ausschlag. gebend für die Gefamternte. Die Frühkartoffelernte ist gut über mittel gewachsen und die Herbstkartoffelernte dürste sich, zumal auf schwererem Boden erholen, sobald Die bringend benötigende Feuchtigfeit tommt. Bur Beit laßt fic die herbittartoffelernte burdaus noch nicht über jehen. Borzeitige Anglimeldungen könnten höchstens, abnlich wie im Borjahre, zu Anglitäusen und damit zu übertrieben hohen Preisen sühren. Zur Zeit bewegen sich die Kartosselpreise noch auf angemessenen Höhe. Trop der Glutdige rewahre man asso kaltes Blut.

)(Jur leisten Rube wurde gestern nachmittag unter überaus gabireicher Beteiligung die Leiche bes am Freitag abend ploglich verstorbenen Schlosser Johann Friebegin gebracht. Bor bem Sterbehaufe fang bie Bonner Biedertafel, ber ber Berftorbene angehörte, einen Trauerchor. Dann begab fich ber Leichengug, flaniert von ber Freiwilligen Feuerwehr, jum neuen Friedhof, mo fo-wohl die Bonner Liebertafel als auch ber M. G. B. Bonner Liederhalle und ber Feuerwehrchor einige Trauer lieder fangen. Ramerad 2B. Lescrinier widmete bem Dabingegangenen treuen Steiger im Ramen ber Feuer wehr am Grabe einen herglichen Rachruf.

) Derfonliches. Dem Obermajchinenmeifter ber Univer fitatsfliniten - Billeim Oftrum - wurde ber Charatter als Beutnant bes Marine-Ingenieurmefens verlieben

M Das Cicht- und Cuftbad auf bem Dottenhof murb im Monat Juni von 1195 Berjonen, im Juli von 754 Berjonen besucht. Für die Ferlenzeit durfte das Bad der schönfte Aufentholtsort auch für Erwachsene sein.

)(Der Mieterfdut-Berein Bonn' bittet um Mufnahm folgender Beilen. Muf der am 31. D. Mts. in Cobleng abgehaltenen Ronfereng der Mieter-Schut-Bereine muro pon einer Reihe ber Bertreter u. a. bes Binnet Mieter-Schuty-Bereins auf verschiedene Zeitungsartite hingewiefer. welche geeignet find, das Bubitum und fleinere Mieter-Schutzereine irreguführen. Die Artitel betreffen der fogen. Direttor habig in Biesbaben, welcher sich 1. Borsigender des Berbandes der Länder am Rheine nennt Als folder ladet er Bereine ufm zu Ber-fammlungen und Konferengen ein. Es wurde festgestellt daß Sabig weder ! Borfigender eines Bropingialoer-bandes ift, noch ein Berband feines Ramens egiftiert 3m Milgemeinen geht es bem herrn Direttor mohl un die Abfetjung feiner an fich prattifch wertiofen Bio-ichuren und Schriften über Mieterichut, heimkultur Eigenhausbau, Gartenwirtschaft und wie der Bettrier bes Mieter-Schut-Breins Bonn sartaftisch bewerkte, "Bie erhalte ich mich gesund". Die Bertreier Rheinlands, Seffen-Raffau und ben Effen lehnen herrn Sabig unt feine Unternehmen als fein Bhantaflegebilbe ab.

N Die führenten Mietervereine ber Rheinproving bat ten am Sonntag in Robleng eine Bufammentunf ameds Grundung eines Brovingialverbandes ber Dieter vereine. Bertreten waren 42 000 Mieter. Ferner hatte Der westbeutsche Berband mit 180 000 Mitgliebern, sowie ber heffen-naffauifche Bantesverband Bertreter geichtet Es war gu verftehen, bag bie Bertreter ber beiben großer Mieterverbande, welche ihre Gaben bis in bas Rheinland gezogen haben, im Unfange ber Berhandlungen schwer-wiegende Bebenten gegen die Zwedmäßigkeit ber beab-sichtigten Berbandsgründung geltend machten, welchen sich auch verschiedene Bertreter rheinischer Bereine nicht ver ichließen zu tonnen glaubten. Rach ichweren Bortgefecten bat Stadtverordneter Dileng. Bonn, ben Beftrebungen an fich feinen Biberftand entgegenfegen gu mol ten, da die Bunbesfatjungen die Bilbung ber Provingial. ten, da die Bundessatjungen die Ditaung eine Bereinsge-verbande regelt. Es gelte nun, das eigene Bereinsge-baube fertig zu ftellen und er bat, den Antrag Roin auf baube fertig gu ftellen und er bat, den Antrag Roin auf Schweigepflicht abzulehnen. Rach einftundiger paufe mog Stadto. Mileng die Bor- und Rachteile eines neuen Berbandes ab und tam gu bem Refultate, bag bei allem Gintreten für eine möglichfte Bentralifation bie fleinen Gruppen innerhalb ber Regierungsbegirte Roln, Robleng, Haden und Trier quereichende Gelbftanbigfeit haben mußten, um ihre internen Intereffen ausreichend mahrnehmen gu tonnen. Rachdem Dr Deger-Seffen-Raffau möglichftes Entgegentommen von Geiten feines Berbandes Bugefagt hatte, murbe, als die Abftimmung für den neuen Mieterverband aussiel, eine fünigliedrige Rommiffion gemahlt, beftebend aus bem Rolner Bertreter Stubing, Mileng.Bonn, Rrebs.Robleng fomie dwei Bertretern fur Trier und Machen, welchen Die Borarbeiten für ben organisatorischen Mufbau übertragen murbe.

)(Sundslagsbile. Beftern nachmittag ftieg bas Thermometer am Wetterhauschen im Sofgarten auf 36,5 Brad C. im Schotten. Seute morgen brachte ein Gemitterregen ber mit turgen Unterbrechungen faft zwei Stunden mabrte, einige Ubfühlung.

Richt jeber ift leiber fo menichlich mie ber Seibelberger Mineraloge Blum, ber einen angitlichen jungen Debiginer troftete: "Ra, es wird ichon geben; was Gie nicht wiffen,

werbe ich ichon wiffen." But hatten's auch bie angehenden Referenbare in Berlin, wenn ber (1895 perfiorbene) Brofeffor Rubo Unen binter bem Ruden bes Brutenben porlagte. Go fufter er einem unmiffenben Ranbibaten, ber gefragt murbe, melder Ratfer Die "Beinliche Gerichtsorbnung" erlaffen habe, ble Unimort "Raifer Rarl" gu. - "Raifer Rarl" ipricht ber Ranbibat nach. "Mber welcher Raifer Rarl?" Rubo legte feine Sand auf ben blanten Edjabel und fpreigt alle fun Binger auseinander, um Rarl V. angubeuten. Der Rantibat ater mifiperfieht ben freundlichen Sinmeis; er fieht nur die weithin leudstende Blage feines Bonners und ruf rablend: "Rarl ber Rable!"

Mehnlich ging es einem Mediginer, ber bas ihm vor gegeigte Caluffelbein nicht benennen tonnte. Der Brofeffor will nachhelien und fpielt mit feinem hausichluffel, mo rauf ber Pruiting erfreut "Saustnochen" antwortet.

Butmitig mar auch ber Mineratoge, ber im Phylitun fragte: "Bas für ein Stein ift bas bier in meiner Taldje? - Bie fann ich bas willen, herr Projeffor?" fragte bei Student gurud. - "Ra." meint ber Belehrte lachelnd "wenn ich ibn Ihnen zeige miffen Ste's ja auch nicht!

Weniger angenehm war es von Rudol Birdjup gepriit gu werben. Wenn er einen Randibaten anjuhr: "3ch tann Cie body nicht fo au bie Menfchen loslaffen," fo mar bas noch barmios. Er empfand Unmiffenheit anscheinend als perfontiche Beleibigung und rachte fich beshalb baiur auf perfonlichem Bebiet. Go unterbrach er einft, wie Schleich ergahlt, bie ungulanglichen Musführungen eines Randibaten ploglich mit ber Frage: "Bem feben Sie abnlicher, Ihrer Mutter ober Ihrem Bater?" Berblufft ftotterte jener: "Ich glaube, meiner Mutter!" Darauf Birchow: "Die arme Frau!"

Much con Dubois-Renmond ergahlt man boshafte Bige Mis ein Mediginer, ben er prufte, falt auf jebe Frage perfagte, nahm Dubois ein Blatt Bapier gur Sand und rif jeber verfehlten Untwort bie Salfte bavon ab. Schlieflich blieb nur ein mingiges Studden gurud. Das überreichte ber Brofeffor bem Ungludlichen mit ben Borten: "So, jest ichreiben Gie mir 'mal hier alles auf, mas

5) of en, Arcis Montjole, entftand in ben legten Lager ein großer Brand, bem einige Taufend Morgen Bait innerhalb weniger Stunden jum Opfer fielen. Gin fertig aufgearbeiteter Holgichiag von mehreren Laufend Geli-metern, ben bie holgirma Grnft Goafer, Bonn, er Tage vorher tauflich erworben hatte, murbe be meniae Diefer Gelegenheit volltommen vernichtet. Der entftanbene Schaben, ber burch Berficherung nicht gebedt ift, beläuft

§ Elternabend in ber Städtlichen Gandels- und höherer tjandetsicute. Eigentlich war es gar tein Elternabend in dem bisher überlichen Sinne; die haupttennzeichen eines jolden: Linfprache bes Anftalteleiters, Darlegung ber Biele der Unftalt, Rennzeichnung ber zur Erreichung Diefer 3. angewandten Mittel uim. fehlten. Man ichlug einen ganzlich neuen Weg ein und bewies ben am Samsaag abend in ber Fortbildungsichule erichienenen Ungehöriger der Schülerinnen, mas die Schule leiftet in Bezug auf "Gemütsbildung burch Mufit". Go batte bas Rennwort des Abends gang gut heißen tonnen. Und daß die Mufft ein gutes Mittel ift, unsere deutsche Jugend froh zu machen, ihr zu zeigen, daß durch ein heitliches Streben Schones erreicht werden tann und fie baburch auch ju eifrigem Schaffen beim Stublum anguregen, baf fab man an ben ftrablenben Mugen, mit benen bie nen ihrem Fuhrer, herrn Boumer, folgten bei ben Chorgefangen und ben votalen und inftrumentalen Gingellei-ftungen. Moge ber alleitige und hergliche Beifall, ben bie gebotenen Baben fanben, bie Schulerinnen anfeuern, ernfthaft weiter gu ftreben auf bem eingeschlagenen Bege.

)(Ein fommerlicher Rudgang ber Grwerbolofen. 3m Buni b. 3. ift bie Bahl ber unterftutten Erwerbslofen im Deutschen Reich von 358 161 am 1. Buni auf 316 970 am Deutschen Reich von 358 101 am 1. Muni auf 310 370 am 1. Aufi gesunten. Der Rückgang beträgt also diesmal ziemlich genau 11,5 v. H. und ist damit etwas größer als der Rückgang während des Monats Mai. Unter den Unterstühungsempfängern sind 245 713 männliche und 71 257 weibliche. Hinzu treten noch 339 863 Zuschlagsempfänger (d. h. Familienangehörige der Erwerdslosen).

)(Die mefiteutiden Sandwertstammern haben fich gum eftbeutiden Sandwertstammertage" gujammengeichlof-Ungefchloffen find die Rammern Machen, Arnsberg, Bielefelb, Detmolb, Dortmund, Duffelborf, Raffel, Robleng, Röln, Münfter, Trier, Biesbaben Die Borortgelcafte führt gur Zeit die Rammer Duffelborf, an die fur ben moftbeutichen Rammertag bestimmte Eingaben zu richten

)(Jefigenommen murbe ein Lagelohner von hier meger Diebsiahls; er hatte einem Fuhrunternehmer 1400 Mart gefiohlen. — Gine hiefige Stute, bie ihrer Berrichaft eine Ungahl Rieibungsftude entwenbet batte, tonnte ebenfalls verhaftet merben.

() Schöffengericht. Begen Ginbruchbiebftable () Schöffengericht. Wegen Einbruch vie fiahle ftand ein stellenloser Arbeiter aus Hangelar unter Antlage. In einer Eisengießerei waren im Frühlhar größere Men-gen Diamantlitt und Del durch gewaltsamen Einbruch ent-wendet worden. Wenige Lage später bot ber Angestagte die gleichen Quantitäten diese Materials zum Kauf an. Er beftritt jedoch auf bas Entschiebenfte, biefe Sachen geftoblen zu haben; er wollte fie von einem gewissen M.,
ber auch als Zeuge gelaben war, bem aber ber Angeflagte ganglich unbefannt war, erhalten haben. Das Bericht begeichnete ben Angetlagten als einen gang geriebenen Berbrecher, ber nur bestrebt fel, Beugen zu beschulbigen. Werbenger, ber nur opireit is. Beuge au ber unt felbft entigftet zu werben, und verurteilte ihn zu vier Monaten Befangnis. Ferner war ber Arbeiter noch ber Sehlerei angeflagt. Ginem Betriebsleiter hatte er einen Gleftromotor und eine Schreibmafchine angeboten, hatte die Rafdinen aber, trog Drangens, nicht gezeigt Da tein Beweis erbracht werden tonnte, ob die Rafdinen tatfächlich ichon geftoblen maren, ober ob ber Diebftahl erft ausgeführt merben follte, menn ein Raufer gefunden fei, erfolgte Freifpruch.

)(3m Britettleller eines Saufes an ber Brudenftraße brach gestern nachmittag Feuer aus. Rach einftlindiger Arbeit tonnte die Feuerwehr unter Juridflaffung einer Brandmache wieder abgiehen.

)(Beutiger Marttbericht. Brofhanbelspreife. Ririchen Köln 4 Mt., Johannisbeeren: Bonn 3.20, Köln 3 Mt., Wirfing, ausländischer: Bonn 2—2.30 Mt., Strauchbeh-nen: Köln 1.50—3 Mt., Kohlrabi: Bonn 30 Pig., Kölr 30-50 Bfg., Gelbe Dabren mit Laub: Bonn 70-80 Bfg. Rartoffein, hiefige: Bonn 1-1.20, Roin 1.10-1.20 DR. Rartoffeln, fremde: Bonn 1.20 Dt., Frühamiebel Daub: Köln 1.20 Mt., Einmachzwebel: Bonn 3 Mt., Chöpfel: Bonn 2—2.50 Mt., Köln 3 Mt., Salat: Bonn 30 Bjg. bis 1 Mt., Rangold: Köln 35 Pfg., Beiftohl: Bonn 1.10—1.20 Mt., Kottohl: Bonn 1.20—1.60 Mt., Pfirsche: Bonn 7-8 Mf., Roln 6.50-9 Mt., Frühpflaumen: Bonn 4.50-4.80 Mt., Tomaten: Bonn 2.20-3 Mf., Blumenfohl: Bonn 3.50-5 DRt., Einmachgurten 100 Stud: Benn 14 Dt., Röln 15-35 Dt., Gurten: Bonn 3.50-5 Dt.,

Befürchtet maren in Berlin um 1840 von ben Debigi nern bie Brofefforen Ed. Rothe, Dieffenbach unb Bon ihnen bieß es: Wer fich nicht fiöft en ben Eden, Wer nicht bleibt im Rathe fieden, Bolff.

Ber be tommt burch ben tiefen Bad, Bogu ber Legigenannte beinerft haben foll: "Der Bolf frift nur Schafe."

Bei ber Brufung eines Siftortters brachte ber Brofef. for bie Rebe auf Machiavelli und fragte, wann biefer geboren fet. "In Floreng 1469' mar die fichere Untmort. "Richtig. Biffen Sie vielleicht auch ben Tag?" — "Gewiß herr Professor, am 5. Rol." — "Sehr gut. Sie haben sich wohl besonders eingehend mit Machiavelli beschäftigt?" — "Ach nein, herr Prosessor, ich hab es auch erft beute auf bem Abreifialenber gelefen!

Ein Rechtobelliffener murbe nach bem Braetor gefragt ber eine befimmte lex erlaffen habe. "Run," ermun tert ber Brofeffor, "es mar ja ein befannter, febr oft ge-nannter Bractot, ber Bractor — "Md ja, ber Bractor

Bei Birdom (nach anbern mar es Billroth) fieß fich ein Diebiginer o lider Sertunft prifen. Der Brofeffor geigt ihm ein Braparat: "Bas für ein Organ ift bas?" - "Das ift bas Lebber." - "Er' ens fagt man nicht Lebber, fon bern Leber, gmeitens feifit es nicht bas Beber, fonbern bie Leber, und brittens ift es nicht bie Leber, fonbern bie mila.

Sierher gehört auch folgenbe, freilich nicht verburgte Egamen-Unetbote. Bas ift Ms-Ds.?" fragte ber Brofeffor Der Stubent antwortet verlegen: "Es fcwebt mir auf ber Bunge." - "Ra, ba fpuden Sie's ichnell aus, es ift Arfeniti"

Heutige Veranftaltungen. Theater.

Operettentbeater: Die Edeibungsreife. 7.30 Ubr. Chauburg und Cathr: Gaftipiel Beter Brang "Der Regimentspaba". 8 11br. .. Die berfuntene Glode". 6.30 libr.

Beethobenhalle: Gidbt. Ordefter, bhilbarm, Rongert,

)(Großer Waldbrand in ber Cifel. In ber Oberforfterei Endivien: Bonn 1.20 Mt., Rarotten: Bonn 30 Big., Rhoborber: Bonn 30 Bfg., Köin 50 Bfg., Eier: Bonn 1.75—1.78 Mt., Kochöpfel: Bonn 1—1.50 Mt., Stangenbohnen: Bonn 3.50-3.60 Mt., Roin 2-3.50 Mt., Mira-bellen: Bonn 4.50 Mt., Frubbirnen: Bonn 1.,20-2 Mt., Roin 1.50-3.50 Mt., Trauben: Roin 4.50 Mt., Bringefe bohnen: Roln 4 Dt., Bachebohnen: Roln 3.20 Dt. Dartt. lage in Bonn Bufuhr gering, Breife feft.

)(Bur Oberfalleften gingen bet unferer Gefcatisfielle weiser ein: R. R. 50 Dit., Cog. Rirchengemeinbe Bornheim 10

Turnen, Gport und Gpiel.

Motorraducistericatt bon Preusen. Durch ben Sau Rheinland bes A. D. A. C. fam die obige Meistericait am Sonntag auf der Offisiorier Radrennbahn jum Austrag. Bie zu erwarten war, steate der vorfahrige demische Meister R flier (Cassedori) überlegen in der brifannen gett von 31 Min 55 Sec. (beinabe 100 Attometer Cundennemb) auf einer 8 PS. N.S.U. vor Rosenbaum 4200 Meter, Beingel 5800 Meter, Reisborf 6750 Meter und Schulze 12 800 Meter until

5800 Meter, Reiftdorf 8750 Weier und Schulze 12 800 Meter zurich.

** Der Große Cachsenpreis. Kohl-Bertin und Deimannschemnith siegreich. Bei practivolistem Commerweiter kam die klassische Freiden-Beipiga-Chomnit durch den Edu 21 des Bundes deutsicher Radiadrer zum Austrag. Bon den 84 gemeideten Amateuren stellten sich 75 und dei dem 21 des Bundes deutsicher Radiadrer zum Austrag. Bon den 84 gemeideten Amateuren stellten sich 75 und dei dem ersten 25 dem Calitet. Bei den keiteren stattete auch ersten natig wieder der in Bremen schwer gestützte Eelpsiger Schmitztel, der aber die Fahrt ausgad. So waren in Leipzig noch 16 Kahrer in der Spitengrunde. Auf der letzten sehr gedigtzen 28 Kilometer langen Streck wurde dann das Held den 23 Kilometer langen Streck wurde dann das Held den Abel erreichten zusammen die Chemniger Addernnaban zum Endharen der stellten der auch nicht lange mit vorn, ein Reitendeiest wart ihn zurich. Aberger und Kohl erreichten zusammen die Chemniger Kadrennaban zum Endharen der Erwipe der Herrendager zog sich das Held das Eiger. In der Erwipe der Herrendager zog sich das Beid ausseinnander. Leipzig erreichte eine aus 15 Fabrein bestichenbe Spitengruppe. Auf dem letzten Zell der Etrede mache sich der Cesmann (Chemnit) frei und erreichte mit sier I Kinnite Bospienng als Erster der Sening-Leipzig das Biel. Ergednisse: Berufslährer: 1. Kahleverlin 3:08:20, 2. Aberger-Berlin eine dalbe Lädage, 3. Discher Beschwing 1:38:42, 7. Körenderg bichtaul, 8. Michael dichtaul, 9. Arenderer dichtaul, 10. Etelngab 9:16:34. — Herrenlabrer: 1. Deimann-Chemnith 9:18:28, 2. henning-Leipzig 3:19:34, 3. Menzel-Dresden, 7. Güniger-Leipzig, 8. Mitauer-Chemnith, 6. Richter-Tresden, 7. Güniger-Leipzig, 8. Witauer-Chemnith, 6. Michael-Leipzig bicht aus, Mitersklasse: 1. Badbermann-Leidzig 3:39:40.

***Xealden Benatik über den den in der Kabrennaban im dang statten am Sonntag die beutschen Dauerlaber Balbon,

x Calbow fiegt in Polland. Auf ber Rabrennbahn im Daag flatteten am Sonntag die deutschen Dauerjahrer Salbow, Rettelbed und Arupfal Als Gegner hatten fie die hoffander Didentman und Biefemoten. Salbow erwies fich übertegen und belegte im Eefamtergednis, nachdem er zwei Laufe gewonnen hatte, einen ficheren ersten Blab.

wonnen hatte, einen ficeren ersten Biab.

X Die Internationalität im Rabrenniport wird aller Boraussicht nach im nächlen Jahr wieder volltommen bergesicht iein. Der Rongred der Union Cheilise Internationale — der Weitverband im Radbiport — beschieß am Sonniag in Kohendagen auf Trängen Englands und Anteritas, das die Frage, wann die Mittelmächte wieder zum internationalen Rampf jugelossen werden sollen, endaltität dei dem Bartier Rongred am 4. Hebruar 1922 getlärt wird. Im nächten Indere werden die Weitwelfterschalten in Holland, 1923 in der Schweiz ausgetragen werden. In den Bortaulen sir die Weitwelfterschalten in Holland, 1923 in der Schweiz ausgetragen werden. In den Bortaulen sir die Betimet kerschaft über 1 Kilometer sir Amaeure steaten in der Dauptlache Känen, Engländer und Besser, während alle Franzosen dieher ausgeschieden sind.

Franzolen bisber ausgeicheben find.

X Leichinthleitstampt Deutschand-Schweig. Wie uns die Deutsche Sportbedorde für Leichtalbieits mitteilt, ift der Lendenspieles ausgeschen der Edwied als gestichert anguschen. Ert indet am 4. September erstmatig in Bafel finti und besteht aus folgenden liedungen: 100, 200, 400, 800 5000 Meter-Laulen; 110 Meter hardennen: 200, 200, 400, 800 5000 Meter-Laulen; 110 Meter hardennen: Det Betildung, doch, Graddoch frung, Augestiden, Speer. Distributerien, do und 1500 Meter-Laulen; Die Schamigabl der Mettsämpler ledes Landes darf 20 nicht überscheten.

Mus bem Bereins eben.

V Edifiengeschlaeft Ten Bonn. Bei bem am Conntag abgebattenen Ronigichießen errang Ramerab Stromer ben Ropi, Ramerab Alb. Bei ben rechten Bilact, Ramerab 2011 gen ben linten Bilact, Ramerab Ernft Bei ben Echweit. Ten Sumpl errang Ramerab Jof. Couma der und bamit die Ronigswurde.

Von Mah und Fern.

: .: Abin, 2. Mug. Bei ben Farbmerten porm. Baner in Levertufen ift man einer großen Berichiebung oon Farbftoffen auf Die Spur getommen. Drei Ungefellte haben einen gangen Baggon Farbftoffe, ber einen Bert von einer halben Million reprafentiert, ins Uusland verschoben. Die verhafteten Ungeftellten haben ihre Tat eingeftanben.

:-: Beilenfirden, 1. Mug. Gelt mehreren Togen ftebt ber große Tannen. und Ricfermald amifchen bem hollan-bifchen Rreisstädichen Seerlein und ber Stadt Beilentirden in Flammen. Der fogenannte hobenbufch, ein ichoner hochwold, ging vollftändig verloren. Ueber 300 Morgen Balbbeftand find vernichtet. Der Schaden ift uner-

:-: Manchen, 2. Mug. 3m banerifchen Balb ift ber Gierpreis von verichiebenen Begirtsämtern auf 70 Big. leftgefest worben. Begen überbietenbe handler und Muftäufer wird rudfichtslos vorgegangen.

:»: Geljenfirden, 1. Mug. Det Geljenfirchener Fluggengführer Molf De in gold ift in Stodholm bei einem Spiralichleifenprobeflug tiblich abgeftiligt.

: Cübinghaufen, 1. Juli. In Berne brennte Scheune bes Sofbefibers Moormann mit feuvorraten im Berte von 100 000 Mart nieber. Unter bem Berbacht ber Branbftiftung murbe ein geiftesichmacher Schneiber feftgenommen.

ist Effen, 2. Mug. Bar ber Ferientammer hatte fich ber taum 15 Jahre alte Laufburiche Stanislaus Las, minsti aus Effen unter ber Antlage bes Totichlags zu verantworten. Der junge Buriche war bei einem Erreit mit einem langen Messer auf einen 12 Jahre alten Schüler eingebrungen und hatte ihm ben Sals burchichnitten. Der Berlette ftarb nach wenigen Mugenbliden. Die Straffammer verurteilte ben jugenblichen Morbbuben, ber nach ber Tat flüchtig wurde, und ber erft fpater ers griffen wurde, wegen Totichlags zu einem Jahr Geföngnis.

is: Dorfmund, 2. Mug. Diefer Tage erhiett ein Dortsmunder Burger eine Bo fitarte, Die nicht weniger als fieben Sahre gebraitht hat, um ben Abreffaten au er-reiten. Dies mare nicht bas Mertwurdigfte, feltfamer ift nur, bag ber Abfenber eine Dortmunber amtliche Stelle und zwar - bas Sauptpoftamt in Dortmund felbft mat, bas alfo auch vor folden Tuden nicht gefelt ift.

:.: Sagen, 2. Mug. Die auf Bergeshohe errichtete Barace dur Unterbringung tuberkulöfer Kinder litt in den leigten Wochen sehr start unter dem Wassermangel. Man wandte sich an einen bekannten Wünscheitrutengunger, dem es gelang, eine Wasser aufzusinden. Der Brunnen ift bereits gegraben und foll fehr ergiebig fein.

Wetterausficien für Bonn und Umgegend bis Donnerstag ibend. Gewitterneigung, wechteinde Bebolfung, einzelner Bewitterregen, maßig warm.

Bur Wetterlage. In Beltbeutschland berrichte gestern biel-lach beiteres und iehr warmes Better. Zeitweile trat gewit-terhafte Bewolfung ein. Es bileb jedoch in ber hauptlache troden. Die Bittagstemperatur lag gwischen 32-36 Grab.

Dochtiemberatur am Dienstag 4 36,5 Stab C. Tieffiffanb , beute nacht 4 20,5 Grab C. Wallerwärme bes Kheines 24 Grab C. Rheinwallerhand; benn 0,67, geftern 0,68.

Cobesberger Breilichtbühne

Muf ber Gobesberger Freilichtbubne im Rebouienbart fin bei bente eine Mufführung bon Gerbart Sauptmanns Mar-Genfpiet "Die verfuntene Glode" fatt. Diefe Freilichaut-mbrungen beginnen um 47 ühr abenbs, fo bah bie febten Ceftrifchen Bahnen nach Bonn bequem erreicht werben tonnen.

Egamengeichichten.

In ber "Bofflichen Beitung" ergahlt Brofeffor Dr. S. 6. eine Reibe iconfter Examengeichichten von "Schwerge-pruften", beren einige wir unjeren Lejern nicht vorenthal-Sens - Child State State

Beute Mittwoch

beginnt in meinem Raufhaufe am Mari

Rieiderftoffe, Geibe, Bafchftoffe, Baum:

wollwaren, Gardinen, Spigen u. Bander. 36 biete hiermit eine außerft vorteilhafte

Rautgelegenheit, ba bie in ber letten Beit

angerammelten Refle zu außerorbentlich billigen Preifen zum Bertaut gelangen.

Derren gabrrad

nit freil., gt. Wummt, f. 650 Rf. an verf. Carl Preuer, hernfir.48.1., fabrradwerfit.

Speisezimmer

dunfel eiden. weg. Begaund billig au verlauten. Erofebort, Bofifir. 31.

Bu verfaufen

Rinberbeitden, große Brot dneibemaidine, 1 alte Getatilit Raften Rab. in Gro.

Neuer Turnapparat rt. Rofenit 7. 1. Gta. Ginger:

Shuhmacher, und

Schneider mafchine

Westdeutsches

Wäsche- und Geinenhaus

Bonn, Gangolfstraße 7

New hergerichtete und modern ausgestattete Geschäfteräume.

Ladeneinrichtung

elegont, bell eiden, Thefen und Regale, fomte Ab veri ichrant vretewert au verfaut Trotebort, Boft r. 31.

Bertitow

Roinfr. 58 II., 2mal icel.

Ordeltrion

Sola simmer

Eichen. voppei-

haus Blömer

Biehtransportmagen

fone Bengfioblen

n vertaufen, Bet, Biffind Echlois Bebn, Zel. Am teuenabr 235 bei Stnate m Mbein.

Gelegengelielauf Gnterb, Gid. Zolat-immer mit voalem Zbiegel Warmor und aut. Einlagen umfande halter billta au vert. Rofenial 44

Dampfheizte ffel

ür Tretohaus, tl. Billa ere pillig au verfanfen. Dafelbi ein Bofien Robre u. Urmai owe 4 eiferne Bafferbehäti .Gärin. gaber, Abeinwerft26

Das

neue leistungsfähige

Unternehmen

Wäsche

u. Aussteuer.

Bohnen, Erbsen, Reis auf Vorrat

heute su kaufen, ist Gewinn. Offeriere, solange Vorrat, zu folgenden Preison :

Speisebohnen, gut koch., Pfd.2.09, 2.50 v. 3.00 Viktoria-Erbsen, feinste Qualität, Pfd. 3.50 Voll-Reis Pfd. 4.00 und 4.50 Linsen Pfd. 4.50 Pfd. 14.00 Liter 18.00 Holl. durchwachsener Speck Pfd. 14.00 Holl. Schinken Pfd. 14.00 u. 17.00 Ia Limburger Käse Pfd. 14.00 uff. dänischen Gouda-Käse Pfd. 14.00 Pfd. 14.00

Auf Wunsch Lieferung frei Haus.

Telefon 5063 und 2635.

Blusenhaus

Nähe Friedrichsplatz, Breitestr. 5.

10-20° Rabatt

Kieler Waschblusen, Anzüge, Hemdblusen, einz. Waschhosen. Kuaben - Waschjoppen usw.

heinr. Göpfer

Feinst. Frankfurt. Apfelwein 7 H

Seinr. Soffgimmer, 30f. Riodner Radif.

Aufklärung

zur Annonce im General-Anzeiger vom 1. 8.

3ch betreibe nach wie por nur Wasch- und Bügelanstalt und kein Kompagniegeschäft in irgend einem anderen Artikel.

Heinrich Richartz, Waschereibesiter on 1383 Beuel Sheinstrasse Sheinstrasse 126

Offeriere billigst trot ber erhöhten Biebpreife:

Sutes junges schönes Rindsteifc Die. 7-10 Mt.
Gutes jchünes kalbsteifch . . pts. 11-13 Mt.
Gutes schünes Laweinesteisch Dib. 18-19 Mt.
alles hiesige Schackung.

Schlächterei J. Kaufmann
Benel, Rheinstraße 35,
bon ber r Stelldent sope links lies Saus.

Ihr Gold

Silber, Platin, Bruch, Gebisse, Ketten etc. verkaut. Sie Stets zu höchstem Preis an Uhrmacher Hesse Bonngasse 18 ANTIQUITATEN

Kaufe Schmuck GEMAELDE

Allovelverkauf.
Zdoner unich. Litter iran, nuch. Lieberichran.
Alichemi Linolu. Arrolison.
dlofismmerizooft., Baldiich mit Warntt. 10 Mc. Aleidrich zur mit dach. B. Adhiich weither, bedis B. M.c. cichen u. Mah. Adhiich weithin, bediffer. B., Schreimertiatt.

Properne runogebaute

Rüche

und gebr. Solafalinmer billig an verfaufen. Bretieftr. 2

Billiger Möbelverkauf.

Seller Commerangug Gebr. Rüchenmöbel | Better Commerangue und Rüchengerate Boote

4 Wann an taufen tioff, an Reidener magens

Reparaturbedürftige Korbseffel und Robeflechtfühle

tauten gelucht.
donner Stubiliuflechtere:
donner Stubiliuflechtere:
donner Stubiliuflechtere:
donner Grubiliuflechtere:
donner Grubiliuflechtere:
donner gelucht. 10 5

photo-Apparale
donner gelucht.

und Rüchengerate Damen Fahrrad Comsilion Berren. Fahrrad Comsilion Baiff, durürftenfer. 3.

Ariffanten. Galb., Silberiomie antite Caden. Ubren. Muptadien, Clienebentiduntigereien. lavantide, dineftide, inditide, arabifide Runftangen adabe. alte Vorzelanteroter. einseine alte Taffen u. Teller, filtb. Reuther, Körbe, Bedeu, Beltede. Distrete Bebandl. Beparater Eingang, Arte ob. Teleionnelvrich neufin. 3. L. Mayor, Medenbeimerir. L. Mayor, Medenbeimerir. 102. Teleion 1987

Mbzugeben

Stridgarne

entrale Marfenpon 21. je 100 Gramm an. Saaien. Gobebberg, Rari-finfelnbureftr

für Brantlente

Lubwig Joseistr. 43 Telefon 3349. Jable reelle Bretie .. Derren-Tamen-Rinderfleiber Willt. Vidniel. Rode. Doien. Coube dide. W bbel. Oerbe win. R.a

Beute Mit woch :

Gewähltes Programm. Unfang 5 Uhr.

Gintritt frei.

Gintritt frei.

Ferientarten für Schuler u. Schulerinnen find von heute ab an ber Raffe gu haben. Breis 15 me.

Buchhandlung und Antiquariat

Friedrich Cohen, Bonn

Bibliotheken a. eiozelae Bürher von Wert.

Tanz-Unterricht!

Einzeln in allen einfachen und modernen Tänzen zu jeder Zeit, ungeniert für ältere Personen. An verschied. Kursen für Antänger und nur für moderne Tänze können sich noch Damen und Herren anschliessen. Privat-Tanzinstitut P. Schäfer und Frau, Bonn, Rosental 27.

Glatthaariger

enflaufet.

Biederbringer erhalt Belohnung.

Gammersbach, Roisdorf. Ferniprecher 462 Bonn, 15 Bornheim.

Guche 2-3

möblierte 3immer

Schöne 1.3. Wohnung

an tanichen gefucht. Uman foten werben vergütet. Mi unt. H. 2788 a. b. Grv erb

Einfamilienhaus

ob. fleines Sandbaus

Bohn- und Schleft. in fein. aut. Saule, bet Liein. Jam. Cff. u. C. St. 752. Grp. Sind. nor bem Gramen, febr rub, angenehm. Meierer, lucht für iofort febr gut

möbliertes großes

Bimmer mit eletr. Biot. Edreibition nur in autem Saule, Rabe b. Untversität. Dfl. z. 8. 8. 134

Einf.mbl.Zimmer

mit ober obne Benfion au mieten gefucht Dauermieter Diff it & 28. 291 an Gro.

in besterm Soule.
Dfi. u. U. J. 14 an Grp. 3
Rindert. Eden. (Dauermieter)
such v. 161, od. 1. Sev. 22 od. mebr.
möbl. Simmer 4
in gt. Saule mit Rüche ober Rüchenbenub. in Boun ober nachterling, Angeb. and Trabi.
Duffelborf, Charlotten & Sta. und gable die böchft. Breife i alle getr. herrens, Damens in Rindertleider, Schube. Rödel Speldertrempel. Frau Alfred Runbaum. Renitr. 24 Ravie genigt

O Raufe OC u. sable die höchien Breifen iür Röbel aller virt. Vufttonator Cidweifer, Jolefür.21b u.Qur:urftenft.41

Zeueranzünder: Fabrik

Geldättshans

Gut mbl. Zimmer

frei, Caffinagraben 16. Il. Daus

Dillen-Grundflick Rabe Animeiler a. Abr, co 5 Morgen, irüb. Römerburg Mauerreite vorb., vrelewei ut verfauren. Agent. verb. Eff. u. R. 8 6214. a. 8. Ept

Möbliertes 3immer Bu eriragen in ber Groed Freifiehende Billa

Rabe Solohftr..m.ar. Garten abgefol. 1. Etage iot.besiebb. au verf. Pran Ubemader beeritrage 79. Diobi. Bimmer

Barierre, von lungem Rauf-marn gelucht. Off, unter B. 181 an die Erped. S 3g. beft. Dame lucht gemütt. mobi. 3immer

Darlehn 10.000 Mark

ieber Sobe. ichnelle Griebtver 15. Mugutt. Cff n. C. &. 8727 an Grp. 3 Pernfpr. 1924. Thomafir. 4

AeuBerst preiswert

weil ohne Ladenmiete

biefen wir unsere

Gelegenheitskauf

Herren-Halbschuhe von Restpaaren. kraitig, braun u. schwarz Mk. 150.00

Damenschnur-Halbschuhe . Mk. 60.00 Einspangen . Mk. 70.00 Kinderstiefel Gr. 27-30 31-35 36-39 Mk. 50.00 60.00 70 00 Weiße Leinenstiefel pon Mk. 45.00 an.

Decken Sie Ihren Bedarf für die Ferienreise. Binzelverkauf von 8-7 Uhr.

Großes Lager in Herren-, Damenu. Kinderstiefeln

in allen

Preislagen.

Döring & Co.

Schuhwaren

en gros und en défail

Kirschallee 14

(Nahe des botanischen Gartens)

Fernsprecher 5024.

fernsprecher 5024

Teppiche

b. gangbarft. Qualit. Groben, barunter bie beliebten sweifeitigen Treppenläufer

Gardinen / Stores Divan', Tifcbeden Felle

Clubmöbel und Rubebetten

dottwald f. Botel-, Reftaurations-Saal-Befiter

Butlenden, Kadertampions
Butlenden, Kadertampions
Bopier-Zervierten
Bopier-Zervierten
Beinfarten, Ettauetten,
Alsiettbabier, gla ickrep,
Spiel: u. Anichtsbockt. Uma
Fremben. Berional., Geichaitsbücker, Hon., Garberose, Gentrittsblock,
ale Prudiaden fertigt
Banterif. Roupen, Etodenfir. 8
Dausnumm. Anenau au achten.
Beiß. Derd bill. z.verf.
Abolfir. 102, Bart. Adolffir. 102, Part.

Küche m. weiß. Herd Odone Ruche mit weit. Sebaftianft. 129. Odone Ruche mit weit. au vert., Abolfir. 103. Bt. Außbaum:

Schreibtisch mitti. Größe imit Schrant) preism. au verf. S. Zchmis, Beffeiting, Dreitindenfir. 3 Mignon:

Shreibmaldine

für ben feften Breis von 700 Mt, weil übera, bu verfaut. Gobesberg, Luffenfir, 32, 11, 8 90 gebr. hölzerne

Delfässer

an verfaufen. Befichtigung Sennet (Steg), Lagerverwalt Ungebote an Broltbaler Gifenbahn A. G. Bevel-Rh 3. neuer Kinderwagen (Brennabor) au verfaufen. a befichtigen von 11-2 Ubr. Seerftr 40.

beldigrank zu verkauf. Softem Brabm. Angufeben von 7-9 Uhr abends, 4 Sebaftianftrafte 48.

Drebbant 1000:175 mm mit allem Bu-behör billig au vertaufen. 3 Off. u. D. se. 1044 an Gro.

Solafzimmer abauen. 41. Mazir. 41.

Bu verfaufen 1 Angal ar. u. ft. Senfter, Sansiüren, Dovveltüren, 1. t. neuer Eigagenabidt, Erewfir 7 Etagen, reits wie neu. Platidenidrant. If Centriuat 1 Saltenofen u. 1 Killoren. Beinr. god, Bonn-Keffentch.

2- u. lichl. Betten Chaiselongues

Beneral-Lingeiger für Boun und Umgegend. die Keise!

empfehl	en wir:
Kimono-Blusen aus geblümtem Stoff und uni Krepp 20.00	Damen prima
Blusen aus Zephir und Krepp eigene Anfertigung	Damen in leich
Blusen offen und geschlossen zu tragen, aus gutem Opal	Damen
Hemdblusen aus Bastseide	Damen mit rei
Taillenkleid aus gestreiftem Popeline, mit modernem Faltonrock 16000	Prinze in alle httbsch
Taillenkleid aus reinwollener Popeline, neueste Form 475,00 35000	Unterr mit br
Mäntel aus guten engl. Stoffen, lose Form, sehr fesch	Untert mod. I
Mäntel aus Ia reinwoll. Gabardine, Impringniert	В
Strickjacken reine Wolle, beste Qualitat und Verarbeitung in allen Farben. 450,00 890.00	Frottie
Kinderkleider in großer Auswahl, gute Qualitäten bei billigsten Preisen.	Frotti
Wildleder=Hüte 1001.000 80.00 4975	80 cm
Wildleder-Hüte	140 em
Reise-Filzhüte in allen modernen Farben 75.00 58,00 5000	Badea
Knaben-Schillerhemden mit Umlegemanschetten	Herren
Doppelseitige Knaben-Schillerkragen 1750	Herre
Herren-Oberhemden mit Manschetten und teils pass. Kragen 98,00 95.00 6800	Sports
Sportkragen weiss und bunt, gute Qualitäten 10.50 9.50 7.90 6.75 5.50	Damei
Strickbinder "Die grosse Mode" 975	Kinder
Sehr grosse Auswahl in preiswerten	Kinde

50
in
00
00
75
75
75
50
00
er
50
75
50
sten
50
25
֡֡֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜

Kaushaus Koopmann.

Allabenblich 8 Uhr: Gaffpiel des beliebten Rolner Romifere

mit Gefellichaft.

Der Regimenispapa. Operettenfchwant in 3 Aften.

"Arndtruhe" Godesberg.

Haltestelle Hochkreuz der Bonn-Godesberger Elektrischen. JedenSonntag, Dienstag u. Donnerstag von 4-10 Uhr:

= KONZERT, = Autogarage.

Im Krug zum grünen Kranze Mernipreder 394 "Arng-Diele" Coblengerfir. 27 Täglich von 6 bis 11 libr: Erstkl. Künstler -Quart et (Rapellmeifter 28. Coun)

Godesberg. Hotel Godesberger Hof. Täglich Konzert

der Saubfapelle. Musgelührt von den Serren: Gris Bonninghaus (B ioline Gart Richtfidtter (Rlapier) Clemens aumpel (Biolo neello

Gintritt an Bochentagen frei.

Gebr. Rokhaare taufen geincht. Rable bie chiten Breife. Offerten u. 2. :8 an bie Greeb

Damen-, Herren- u. Kinder-Taschentüchern.

Speifezimmer : rbalten, au fauren gefucht. ff. u. C. R. 109 an Exp.

Staffelei

runden Riricbaumtiich aufen. Angebote m. Br. D. 12 a. b. Erv.

Conriftenanzug

Guterh. Klavier Kaufe u. verkaufe stets gute getragene Schuhe.

Meerschaumpfeifen olte au faufen gelucht. Preis. Dff. u. g. R, 18 an bie Exp.3

Billard auterh., mit all. Bub. foi. gel. Br. Dff. u. D. B. 824 Grp. 4 Ramin, auch Edofen

u faufen geiucht. Breisoff glas. Raffen Br. u. 8. 8. 271 an Gro.

Guterhalt. Doppelflinte oder Drilling au faufen geindt. Breisoff. u. S. S. 600 an die Erv. Rlavier

on Familie au mieten gei. Guche Möbel

für 7 Simmer, Biffet, Sofa-Lide. Stuble, Schreibilich, Bucherickraft. Levutch. Tru meaurivitegel. Reiberickr Baldtom. Betten, Doerbett, Ruckenidrt, meip, derb. Hin mit Breis u. ft. 94 Crp. 4 Mod. Schlafaimmer und Riche ebil. gange Einzich tung zu taufen gelucht. Off mit Breis unter 8. R. 799 an die Epodition.

Damen-Jahrrad

Rlavier su tauten

Rontrollfaffe

Die beste Spinaternte erzielt jeder Gemüsezüchter

MAHRE Original "Rhein. MUIINJ Riesen" - Spinat

früher faftiggriner breitblattriger (eingetragen als Barenzeichen).

Ungefähr 5000 Preuß. Morgen

wurden meinem vorjährigen Umfate entsprechend mit meiner Originaliaat bejät. Unübertroffen fortenecht, weil von eigenem Unbau.

Bu haben in meinem Labengeschatt

Bonn, 40 Wenzelgasse 40

und in meinen tenntlich gemachten Rieberlagen.

Me Advenigemufe-Samen, Feidfalate, Berbftrüben, Incarnafflee fraher, Rottlee zur Nachfaat, Luzerne Probencer.

Melteftes u. größtes Spezialgeschäft der Branche am Dlage. Telephon 1058. Gegründet 1839.

50-00 Sti Etag r., in bert. Dioderne Ruche Maritrafe 59, 3ma icellen,3

Sam. Bolderwanen

un vert., Grau-Bheindorf 104, Muibermaner. 8

Bechftem-Flügel Defmattswagen

ner, 4. nerf., Sainfir. 240, 8 u. Golafzimmer Bornnedene 3bent- ? drant, Holl-Büro 1200.—

Etible, Beber Jeffet 159.-Eichentisch runb, 100.-

Star. Bückerlarant 1000Chaifelong, mit Dede
500. —
moderver Gel-ichrent - 1.c. 4
Weißer Herd
Deltre Bunker 200 M. Ruchenichrant 250 Mc. 2rix. Reiderichrant 400 Mt. Reim m. [pl.
Sinl. 400 Mt. Rückenloin 60
Mt. gairer Rühmandine 50
Mt. annohmaldine 250 Mt.
Sofa mit 6 Sefieln
1150 Mt. Au vertauten. 5
Gebaftianutr. 120.
Wianotte.

Mignon= Smreibmaschine

ait neu, preismert su ber-aufen. Penel. atheinborter-trafte 46 Ressenecessaire

nen 1000 M., fur 800 M. au ner aufen, Sandfaute 14 5 Suterh. Ziichmangel ill. an vert., Wenerfir. 18. 8 Zeiner alter Galon Mahagoni. Bett

und Raditommobe, gebien. Dannarbeit, bilta au vert... Wiinfierfir 28. 1. Gin. 3 Militär-Kadenwagen

preismert an vertauten. 7. Bell. Wohnzimmer ombi., aus Brivariand ichr billia absureben. 5 Röinfer. 67, Bare

Doppel: Golafzimmer

eur etc. fompi , umfianbeh. ebr preismert in verfauten, 109 Solnitt. 109. 4 Matraken

für Dovvelichlargimmer. neu, aus Brivathand billig abgug. Kölnfir. 67, v. 4 Gebrauchte Möbel

Betten, Baldt., Rachtomm., Rieldericht., Cola, Sithle, Ausziedt., Chaliel., Kide m., derd, Bertitow, Gyea., An-richte, Federbeit au bert., (3 Medenheimerfit. 72, iints.

euefte Dampibrennerel. Chr. Stein,

Dorm. Binger-Berein Oberwinter.

Städt. Orchester, Bonn. Mittwoch den 3. August 1921, abends 8 Uhr.

in der Beethovenhalle Philharmonisches Konzert.

Haydn - Mozart - Liszt - Wagner.

Leitung: H. Sauer.

Eintritt: Einzelkarten 2.50 Mk., Dutzendkarten 2.50 Mk., im. Steuer). Vorrerkauf: Städt. Verkehrsamt und Verkehrsbuchhandlung Rüten, Poststr. 27.

Meues

peretten-Theater

Leitung Direktor Adalbert Steffter Heute Mittwoch den 3. August, u. täglich 7.30 Uhr: Sommerpreise! Neuheit!

Die Scheidungsreise.

Vorverkauf täglich von 11-1 Uhr vorm und nachm
ab 5% Uhr ununterbrochen.

Hotel Rheineck. Täguch:

Konzert der Hauskapelle. (Kapellmeister Meschke.)

Speisen und Getränke anerkannt vorzüglich bei soliden Preisen.

Rheinhotel Dreesen, Godesberg. Täglich von 4 Uhr ab: Konzert. Mittwochs and Samstags 5 Uhr-Tee.

Tanz-Unterricht

ingeln n. in Arrien, int ane ub., and mod Tange generage unfe ab 3-b Ubr, aunitta iffr Auswartige. Ginkel-linierricht, auch für ältere Berrichaften, angenieri edergeis n meinem einenen Unierrichtsfant Breitefte 105. Beißfirchen, Ballettmeister.

Feinstes Salatöl

Von Mah und Fern.

:: Abin, 3. Aug. Bu 160 000 Mart Gelbstrase verurteilte die 7. Straftammer ben Direktor einer Aktiengesellschaft, weil er eine Million unversteuerter Zigaretten in den Hande brachte. Diese wurden als Fehlbetrag bei einer Revision am 10. März 1919 entbedt; der Beschuldigte führte an, er habe sie nur aufgesührt, um einen gewissen Sollbestand gegenüber der Konkurrenz vortäuschen But können; in Wirklichkeit seien die Zigaretten garnicht auf Lager gewesen. auf Lager gemefen.

:-: Abin, 2. Aug. Es besteht noch immer Untlarbeit darüber, ob das Kartenspiel "Mauschesn ohne Ahmang" ein Gladsspiel ist ober nicht. Das Schöffengericht hatte mehrere Leute, die diesem Spiel in einer Wirtschaft au Raft oblagen, freigefprocen. Die Straftammer entichied, daß Maufcheln ohne Afgewang auch ein Gludsfpiel fei und beftrafte die Beteiligten mit je 30 Mt. Das Baja 8 8 0 | piel wurde vom Schössericht unter Umständen als ein Glücksspiel bezeichnet, nämlich nur dann, wenn jugendliche Personen, die nicht die nötige Geschicktichteit besähen, es spielten. Das Reichsgericht hat es als Glücksspiel im allgemeinen bezeichnet. Daraushin sind die Bajazzos in Berlin verboten worden; für Köln steht ein gleiches Berbot bevor.

:-: Maing, 1. Mug. Der interalliierte Delegierte ber Broving Rheinheffen hat auf Grund bes Urt. 18, Orbonnang 3, für Rheinhessen gat auf Grund bes Urt. 18, Ordon-nang 3, für Rheinhessen entschieden, bag Cammlun-gen in Raffees zugunften Dberichleftens verboten find.

sind.

:-: Mainz, 1. Aug. Rach langen Berhandlungen ist nun auch im Mainzer Bezirt eine Bereindarung im Galt-wirtsgewerbe über die Abschaffung ber Trintgelder zustande gekommen. Die Reuregelung wird mit dem 1. August im Krast treten. Borgesehen sind dreit verschiedene prozentuale Juschläge auf Speisen und Getränke. Er beträgt in den übsichen Speisemischaften 10 Prozent, in Casés 15, in den Hotels 15—20 Prozent. Die letztgenannten Säge sind ziemlich hoch, sodas abzuwarten bleibt, ob sich nicht eine Rückwirkung bemerkbar machen wird. Auch dürste die Begrengung des Begriffes "Casés" zu Schwierigkeiten sühren. Die prozentuale Regelung wird vom Personal nur als Provisorium betrachtet, das baldigt einer sesten Entlohnung Plat machen soll. digft einer feften Entlohnung Blat machen foll.

:-: Mannheim, 1. Mug. Gin Arbeiter im Rafertal befan geftern einen Zobfuchtsanfall. Er marf feine Dutgestern einen Lobjudtsanfalt. Er war feine Mitter zweimal auf den Küchenboden, zertrümmerte die Kücheneinrichtung und warf sie zum Fenster hinaus. Dann bedrobbe er auf der Straße einige Personen mit einem Stilett. Als er auf einen Landwirt eindrang, um diesen zu erstechen, gesang es diesem, ihn zu überwinden.

:-: Frankenthal, 1. Aug. Bei einem Brand in einem hiesigen Kino erkitt ein Hähriges Mädchen, das im Appa-ratjaal weilte, so schwere Berlehungen, daß es starb. Auch der Operateur wurde schwer verletzt.

:-: Cippfiadt, 3. Aug. Ein hiefiger Biehhandler trieb einen Transport Bullen über die Langestraße. Um Rathaus verspurte einer ber Bullen das Bedurfnis, sich von haus verspürte einer der Bullen das Bedürsnis, sich von seinen Genossen au trennen und das Lippstädter Ratshaus zu verbergen, oder handelt es sich um ein Geschausweisters in das Rathaus und konnte es nicht unterslässen Kreisen der Genossen der Genossen

Dann nahm er seinen Weg durch den Flur zum Ausgang bes Rathauses; da er mit den Bendettüren aber nicht gut sertig wurde, siehen Erreige eine Scheibe ein und nahm dann mit einem kühnen Sprung durch ein anderes offenstehendes Fenster seinen Weg wieder in die Freiheit, wo er von seinem Besitzer liedevoll in Emplang genommen

:-: Diez, 1. Aug. Ms ein Bandwirt aus Rlingelbach in einer Wirtschoft sein Frühftlic verzehrte, schüttelte sein braußen stehendes Pferd infolge der Hilse wiederholt die Dede ab. Dadurch in Wut gebracht, gab er mit seinem Frühftlichsmeffer dem Fliegen geplagten Pferd zwei Stiche in den Leib. Rachdem er die blutenden Wunden ausge-stopft hatte, fuhr er mit dem verletzten Pferd weiter. Das Pferd brach aber infolge der Berketungen zusammen. Der Landwirt ging in seiner Unverschämtheit sogar soweit, daß er von der Behörde ein amtliches Zeugnis verlangte, dahinlautend, daß das Pferd einem Hissolag erlegen sei, damit er nicht noch in Berlust täme.

:-: Dillenburg, 1. Aug. Ginen unangenehmen Berluft erlitt ein hiefiger Burger. Er beteiligte fich am Bolchen eines Brandes, dabei fiel ihm feine Brieftasche, ohne daf er es zunächst merkte, aus der Tasche. Als man fie fand, war fie mit einem Inhalt von 1000 Mark verkohlt.

war sie mit einem Inhalt von 1000 Mart vertogli.

:-: Remicheid, 2. Mug. Die Remicheiber Bürgerschaft vereinigte sich am Sonntag zu einer machtvollen Kundsebung unter ber Losung "Das Baterland über Partei und Klasse". Die Beranstaltung wurde eingeseitet durch einen Festzug, an dem sich etwa 10 000 Bürger aus allen Schlichten der Bevölkerung beteiligten, u. a. berussiche Bereine, Rriegervereine, Männer-Gesangvereine, driftliche Bereine und viele andere Organisationen, sowie etwa 160 Bagen, die die perschiedene Beruse porwiegend unter dem Gebie bie verschiebene Berufe vorwiegend unter bem Ge-fichtspunkt von einft und jest in einbrudsvoller Beife derftellten. Die sozialdemotratische Partei und die freien Gewerkschaften hatten eine Gegendemonstration anderaumt, die aber durch den überwältigenden Bersauf des Bürgersestes in den Schatten gestellt wurde.

:-: Gevelsberg, 2. Aug. Durch Steuerbruch suhr ein Lastauto in die Umgäunung des hiesigen Strandbades. Ein Kinderwagen, in der zwei kleine Kinder lagen, tam unter das Auto. Beide Kinder waren sofort tot. Die Mutter und ein älteres Mädchen wurden gleichsalls schwer

:-: Gevelsberg, 2. Mug. Bie jest amtlich festgestellt ift, beträgt die Gesamtsumme ber Unterschlagungen, die der durch Selbstmord aus dem Leben, geschiedene Ortstranten-tassenrendant Schonebed begangen hat, 1 279 725 Mt.

Birtichaft und Dandel.

Unfer Verhälfnis zu Holland. § Abermals hat uns die Filiale Amsterdam bes Berliner Banthaufes Mendelssohn u. Co. einen Aredit von 50 Millonen Goldmart beschafft. Insgesamt haben wir jett 250 Millionen Goldmart durch Bermittlung dieses Banthauses in Holland treditiert erhalten. Unter welchen Banthaufes in holland freditiert erhalten. Unter welchen Bedingungen biefer Kredit von uns erlangt worben ift, verrät man der lieben Dessenlichkeit nicht. Haben wir etwas zu verbergen, oder handelt es sich um ein Ge-schäftsgeheimnis? Jedensalls zerbricht man sich darüber in parlamentarischen Kreisen bereits den Kopfs Der Keichs-tagsabgeordnete van den Kerkhoff hat diese Reugierde be-

aurüdzunehmen, die Holland früher von uns zum Inlandpreise bezogen hat? 2. wie der hollandischen Regierung
etwa 6 Monate sang eine größere Menge Steintohlen geliesert haben, als wir sie vertragsmäßig zu liesern hatten?
Es läßt sich nicht ermessen, ob es positisch klug ist, diese
Unstrage zu verössentlichen, statt zunächst vertraulich anzusragen. Es dient uns nicht, in den Kreisen der Entente Mißtrauen zu sien, zumal sich der sonst unzweiselhaft sehr kluge Hugo Stinnes irrte, als er in Spa auf
der Kohlentonserenz erkärte, unsere Kohlenindustrie
tönne das verlangte Quantum an Wiedergutmachungskohlen nicht seisten. Es ist der Eisen- und StahlwarenIndustriedund Siderseld, der die Unfrage Kerthossenheitet. Kerthoss nimmt in diesem Industriedund eine
führende Stellung ein. Ubgesehen davon, daß die Ententepresse die Mittellung aufgreisen und in ihrem Sinne tentepresse die Mittellung aufgreisen und in ihrem Sinne vor ihrer amtlichen Klärung interpretieren wird, machen wir uns damal auch in Holland keine Freunde. Kennt Herr van den Kerfhoff nicht das englische Klugheitsgebot "make friends" (Erwirb dir Freunde!)? Wir find auf Hollands Freundschaft etwas angewiesen. Hierzu bemerkt ein Berliner Mitarbeiter:

Benn Deutschland fich aus feiner wirtschaftlich traurigen Lage wieder herausarbeiten will, ift es auf die Zu-fammenarbeit mit dem an den Rheinmündungen woh-nenden gewerbesleißigen holländischen Bolte angewiesen. Aber zwischen beiben Böltern befteht burchaus nicht etwa eine einseitige Bindung, die meist nur von geringer Dauer zu sein pslegt. Ohne deutsche Kohle, deutsche Eisenprodutte, und. Chemikalien kann auch Holland nicht leben. Die Erzeugnisse der hollandischen Kolonien, über deren wirtschaftliche Lage dem Bolksraad günftige Berichte vorliegen, werben für Deutschland nach bem Berlufte ber eige-nen Rolonien erhöhte Bebeutung gewinnen. Unter ben großen Birtichaftsvöltern ber Erbe, gu benen trog bes Berfailler Bertrages und Londoner Reparationsprogramms Deutschland immer noch gehört, ift feines, bas Holland ben Besig und das Gedeihen der reichen indischen Inseln so aufrichtig gönnt wie Deutschland. Der enge finanzielle Anschluß, den Holland mit den Millionentrebiten an Deutschland vollgieht, ift im Grunde nur die Folge ber Tatfache, daß die beiben nicht burch frühere Kriegsgegnerschaft entfrembeten Boller wirtschaftlich zuirbeiten wollen und - muffen.

Bertauf alter Cotomotiven ber Reichseijenbahnen. Seitens ber Reichseifenbahnen erfolgte biefer Tage ein ungewöhnlich großer Bertauf von alten Lotomotiven von insgesamt 330 Stiid. Es murben, laut Frantsurter 3tg. babei Breise zwischen 40 000 und 180 000 Mart je Stild ergielt. Die größten Boften erwarben bie Firmen Schweitger u. Oppler (etwa 70), Erich Amende (etwa 50) und

3. Abler ir. (etwa 20). Aufhebung der Beschlagnahme deuficher Schiffe in ben Bereinigten Staaten.

Nach einem beim Rorbbeutichen Blond eingetroffenen Rabel aus Remyort ift die Beschlagnahme der Dampfer "George", "Bashington", "Amerika", "Brafident Grant", "Sufquehanna" und "Ugamemnon", Die bem Sarriman Rongern übertragen merben follten, vom Feberal Board in Bafhington aufgehoben worben, Die Schiffe befinden fich immer noch im Befit ber United States mail Steamfhip Company. Dampfer "Umerita" ift unter ber Flagge ber U. G. Mail aus Bremen abgefahren.

Beichlagnahme beutiden Eigentums in ben Bereinigten Staaten.

Bie der Deutsch-Ameritanifche Birtichaftsverbund be-richtet, hat bas Departement of Juftice in Bafbington in richtet, hat das Departement of Justice in Walfington int mehreren Fällen die Rückgabe von beschlagnahmten beutschen Gelbern genehmigt, und zwar dann, wenn d.r. Beteiligte vor dem Kriege ein "bonaside resident" der Bereinigten Staaten war, sedoch infolge des Krieges oder eines Einreiseverbotes seitens der amerikanischen Regierung nicht in der Lage war, nach den Bereinigten Staaten gurudgutehren.

Eine ruffifche Musftellung auf der Breslauer Meffe.

Muf ber Breslauer Gerbftmeffe vom 4. bis 8. September wird die Sandelsvertretung der ruffifchen Comjetregierung in Berlin im Ausstellungsgebaube eine amtliche Bertre-tung einrichten. Benn die Anappheit ber Beit es gutaft, foll noch eine Ausstellung von Waren und Ruftern folder Baren gufammengebracht werben, bie Rugland gur Beit gu liefern vermag.

Solechte Baumwollernte in Amerifa.

Wie aus ben Anbaugebieten mitgeteilt wirb, foll in biefem Jahre bie Baumwollernte fanf Diffionen Ballen meniger ergeben wie im Borjahre und acht Millionen weniger wie im Jahre 1914. Seit 26 Jahren soll die Ernte nicht so gering gewesen sein. Allerdings ist auch die bestellte Fläche seit 1900 nie so gering gewesen. Die Rustur hatte nach dem Berichte der Regierung viel zu leiden unter dem feuchten Frühjahr u von Bürmern.

Cohnabbau in ber Schweig.

TU Bruffel, 3. Mug. In ber Tegtilinduftrie in Genf broht ein großer Streit von mehr als 20 000 Areibeitern. Die Arbeitgeber wollen die Löhne um 15 Cent bie Stunde berabfegen, mabrend bie Arbeiter nur 10 Cent zugefteben wollen.

Der öfferreichliche Jinangminiffer gegen bie Dalutafpetulanten.

Bien, 30. Juli. Die in letter Beit eingetretene außerordentliche Berichlechterung ber öfterreichifchen Baluta und bie entfprechenbe ungeheuerliche Steigerung ber fremben Devifen haben ben Finangminifter veranlagt, an ber Borfe eine Erflarung abgeben gu laffen, in ber gefagt wird, bag biefe Borgange namentlich auch auf rein fpetulative Umtriebe gurudguführen feien. Da die Rreditaftion bes Bolferbundes materiell als gefichert angujehen und ihre Durchführung nur noch von gewissen technischen Momenten abhängig set, so fehle ber gegenwärtigen außerordenstichen Preisgestaltung die wirtschaftliche Grundlage, und bie Regierung fei nicht gefonnen, die Bieberholung ober bas Undauern ber für die öfterreichifche Bolts. mirtichaft icabliden Dachenichaften gu bulben, fonbern fie werbe in allen Fallen, wo bie angeordnete Unterfuchung ju einem belaftenben Ergebnis führe, Begenmaß. nahmen angumenben miffen.



Bonner Männer-Gesang-Verein.

Allen unseren Mitgliedern hiedurch die tieftraurige Mitteilung, daß unser allverehrtes, langfahriges Vorstandsmitglied

Herr Peter Jos. Grüne

2. Vizeprasident unseres Vereins

uns am Sonntag den 31. 7. 21 nach langer schwerer Krankheit durch den Tod entrissen wurde.

den Tod entrissen wurde.

In dem Dahingeschiedenen, der über 40 Jahre Mitglied und davon 25 Jahre Vorstandsmitglied unseres Vereins war, vertieren wir einen der eifrigsten förderer unserer Sache, dem die Weiterentwicklung des Vereins sehr om Herzen lag und der für dessen Wohl und Wehe sein Bestes hingab. Seine stete Schaffens- und Opferfreudigkeit, seine grosse Liebe und Anhänglichkeit an den Verein und seine Mitglieder, gepaart mit warmem Herzen und lauterster Gesinnung, hatten ihm in den langen Jahren seiner Vorstandstätigkeit die Achtung und Wertschätzung Aller erworben

Schmerzetfüllt trauern wir on der Bahre dieses aufrechten Mannes und wahrhaf ttreuen und edlen freundes, der uns allzufüh entris en wurde.

Was der Verstorbene uns gewesen u. was er im Interesse unse-res Vereins gewirkt hat, das werden wir nie vergessen Der Name Grüne wird mit der Geschichte unseres Vereins unauslöschlich ver-

knöptt bleiben.
Alle unsere Mitglieder, besonders die Aktiven, werden es in Dankbarkeit für ihre Ehrenpflicht halten, an der Beerdigung, die am Donnerstag den 4. August 1921, vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause Acherstrasse 15 aus nach dem Friedhofe in Poppelsdorf stattlindet, teilzunehmen, um dem lieben Verstorbenen den letzten Scheidegruss im Elede darzubringen.

Der Vorstand.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht 12¹/₄ Uhr verschied in dem Herrn im 67. Lebensjahre unser herzensguter Valer, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr

Heinrich Laeger

Kataster-Sekretär i. R.

In tiefer Trauer: Karl Laeger Emmy Laeger Walter Laeger

Klare Caeger.

Bonn, St. Wendel, Rodenberg a. Deister, München, Oberlahnstein, den 1. Aug. 1921.

Die Einsegnung findet Donnerstag den 4. August vormittags 91/4. Uhr, im Sterbe-hause Weberstrafie 100 statt, daran anschließend die Beerdigung auf dem Poppels-dorfer Friedhofe.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen

Danksagung.

Da es uns infolge ber außerordentilich großen Teilnahme bei der Beerdigung unferes lieben undergeßichen Sodnes und Bruders Erich nicht möglich ist.
jedem einzeln zu danten, fo ivrechen wir hierdurch
aften Freundeu, Rachbarn u. Befannten sowie auch
der Firma E. T. A. Ludwig nebst deren Beamten
und Angestellten für die wohltaende Teilnahme und
prochtenlen Mumenipenden untern tiefaefühlten

practoollen Blumenfpenben unferen tiefgefühlten

Das Sechswochenamt

far die verstorbene

Frau Witwe Ernst Reyer

findet am Donnerstag den 4. August, morgens 4:19 Uhr in der Remigiuskirche statt, wozu freundlichst

Bonn, 1 8. 21.

eingeladen wird.

If es notwendia jum Beiriede einer Wässcherei, daß
der Indader seden Montag
morgen stundenlang die Bewohner der Wederstraße und
umgedung durch das unaufdrische Gebest seines Jundes
belästigen läßt, während er
felds dert mit seinem Wagen
Station macht?

Belder Rapitalift

würbe jung., firedf. Meisters-sobn jum Selbständigmachen ein Kapital von 10 000 M. jur Berstaung stellen, bet auf. Kelerengen V. Gell. Off. unter A. R. 505. an die Erped.

Rim., Bittle 89. von uner-nubl. Gleiß und reger Auf-fanung bieb. in leit. Geil. in ber Rriegembrifd. idiig, lude octiugt auf la Beugn. ausfiches reide Stellung ober tätige

Ziebeng schoo 18.-24. August. Wohlfahrtseld-Lotterie 1Million x 100 000 80000 70 000 60 000 **i 50000** Lose zu 6 M. toto 1,45 Mb.

10 LOS Cabind. Torsend. 60M. A. Molling

Bertin W9, Loundotr. 4
Erhlittich auch in allen lunger Spitz

entlaufen auf den Ramen Wout börend, Ropf (dwara. Ruden filvergr. Sowan, etwas weiß, tinf. Obr bäng. (Deg. Rel. abaun. Limver (d d. Beuel. Baban. 2.14

Die goldblonde Dame

m am 26. 7., abbe, mit Schiff v. gönigem. Nonn iner u. Mont. nachm. bei Bellinghaufen fein woute, wird v. deren in m. Muana geb... Morefie u. d. 9. balb. in d. Erv. niederaul.

Dr. phil. Hermann Schaefer Hedwig Schaefer verw. Eisenschmidt, geb. Quabeck Vermählte

Bonn, Hohenzollernstr. 29, 2. August 1921

Heinz-Claus Die glückliche Geburt eines strammen

Stammhalters zeigen hocherfreut an

Heinz Hendrichs jr. u. Frau Helene geb. Fabry. Gielsdorf, den 1. August 1921. z. Zt, Bonn, Hohenzollernatr. 28.

Bonner Liedertafel e. Samstag den 6. August, abends 8 Uhr, in der Krönu axstrasse 11:

Ausserordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung:
Besondere Festlichkeit.
Die aktiven und inaktiven Mitglieder werden gebeien, zahlreich und punktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

Ansidreibung.

Gur bas Lager Roinftrage follen nachliebenbe Arbeiten ber-

1. Jenfter, 2. Türen.

n folibem Unternehmen bie 4. Dachbederari 1000 Mt. 9. 8. 499 an Ern. 3 füblider Lagertell. Die Angebote, fotweit Borre 4. Dachbederarbeiten



Zu haben: Kaiser-Drogerie, Apotheker A. Medinger, Bismarckstr. 2, Drogerie L. Hasemüller Nacht., Stifts-Drogerie Fr. Antoni, Kolnstr. Ecke Stiftsplatz, Partum, Joh Schumacher, Sterntr. 23, Medizinal-Drogerie Zum Venusberg. Argelanderstr. Ecke Reuterstr., Rathause Drogerie, Markt 9, Drogerie Seibt, Bornheimerstr. 70, Drogerie H. Strube, Dreieck 4, Stern-Drogerie George Michel, Beuel, Wilhelmstr. 122, sowie in atlen einschläggeschäften, Engros-Niederlage Fa. Schoeller & Schmitz Nacht. G. m. b. H., Bonn.

Kunsthandlung Arno Kramer

Bonn a. Rh. ubernimm!

Am Hof 14

den Verkauf von

antiken Möbeln u. Kunstgegenständen.

Statt jeber befonberen Angeige.

Um 1. August verschied nach turger Rrant-beit im Alter bon 22 Jahren unfere liebe gute Schwester und Tante

In tiefer Trauer

bie Sinterbliebenen.

Bonn, Goebenftr. 30, ben 2. Auguft 1921.

Dem Bunfche ber Verftorbenen gemäß, findet bie Einalcherung in Dainz und bie Beisehung in ber Familiengruft in Frankfurt am Main flatt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlteichen Kranzspenden dei dem Aode und der Beerdigung meines lieben Gatten, unseres guten Batere sprechen wir allen Berwandten, Freunden und Betannten, der Weistervereinigung der Toussenwerte von Bonn u. Umgegend, dem N.-G.-B. "Eintracht", dem M.-B. "Frohlinn" und der Gebastianus-Bruderschaft unseren berzlichsten Dant aus.

Bwe. 3oh. Bernard 6

201.

6000 Mart 1. Hypothek 8000 Mt. au verleiben. Off. beit au leiben gefucht. unt. T. 6. 992 a. b. Erv. 3 Off. u. M. D. 37 an Grp. 2 Off. u. T. 3. 29. Erpeb.

Zurückgekehrt Augenarzt Dr. Gallus.

Darlehen

ui Soulbideine, Bedi. Möb. im, Antaut u. Beleibung von Erbidaften, Oppotheten etc.. u. 2. Opvotheten auf aute Bonu. Bisatur. 3, Bart.
Bunde mid mit
100 000 Mart

an nadweislich gewinn-bringendem Gefcatt gu

beteiligen.

OH. unt. Rr. 4. 78 a. b. Grp.

50-60000 Mark

als 1. Suphothet gegen gute Sicherb. a. Geld. Saus vom Sethigeber gelucht. Rudasht, und Sinfen nad Hebereinf. Off. u. St. 2. 360a. d. Crp. 6 35-40000 Mark

Rapital auf erite Stelle gei. a. Steindruch (Brotini) gute ficere Anlage.
DR. u. B. G. 420 a. b. Grv.
Aelt. Mich. Kaufmann mun cht fich an folibem tent illn ernebmen mit
10 – 15 000 Mf.

du bereiligen. Off rien unter Rapital

Statt Karten. Irmgard Franzen Dr. Martin Honecker Privatdozent der Philosophie

Bonn Weberstr. 10

Geschwister Heyer-Hoegen.

Familie Jul. Dommel.

August 1921.

und Polfterarbeiten

Shpothet Tapegierer: Dff. n. D. R. 68 a. b. Grv. 3

Verlobte

Emplicilamus

Tüchriges Wind den ifir alle Handarbeit au 3 er-ibhibi. Perf. iof. gei. Näh. au Kjabr. Biomardite 22. Et. 3

Cücht. Mädden gefucht, Sternftr. 6. 8 Einfache zuverl. Stuge oder braves Madchen

für fleinen Saneb. gefucht, Weberftrage 18. 3 Zimmermad den u. Mabden f. bie Ruche gef., bas Belegenh. hat, bas Rochen Raiferhof Gobesberg.

Perfekte ködin ofort fowie 14-16ja. Junge fir nachmitt. jum Buben in Badinbe gelicht. Lafe Ritrerbaus, Inbaber schneiber, Kalierur. 10.

3 immermadchen Bonn's Rronen-Boiel Bad Renenabr. 4

Mädchen von 18-20 3., findert., f. alle Jansarbeit, gr. Wälche anow Fran Brins, Kölnftr. 249.

3 weitmäden per fojort gefucht.

granfteden vormittags 8 bie ithr. nachm. 21, bie 41,... Fran Subert Centrub. Maorilach 2... 3 3weitmädchen

ober Sausmadden, meides icon aus gebient bat, mit guten Benantfien. Frau Daz von Guiffeaume. Saus Calmuth, Memagen. 14 2 att. in Sausarb. vemanb.

Zimmer madayen ofort gefuct, am liebften Gobesberg-Blittereborf, Turmfir 31. 5 Gutempt.Alleinmädchen Brav.fl. Mädchen ffir alle Sausarb. 3. 15.8. nod Soin geindir. Borauftell. be Miein, Onnbegaffe 81.

Lehrmädchen aus achtbar. Fam. f. Manuf. u. Boliwarengeich. fot. gef. Off. u. J. R. 34 a. d. Erped Selbft. Mädden

Tucht. Madchen mit Beugn, für famtl. Urbet ingBuber in fl. Sausb. geinch. Dundegane 38, 11.

Mädchen

welches felbständig aut burg, fochen fann u. etwas daus arbeit übern. 3um 1. Gen geincht. Aweitmädchen vord, keine Wasche. vord, keine Wasche. 21. Ein felbfland Madden

f. Ruche u. Baudh. gef Burich, Boubelsborf. Clemens-Augufifr. 34. Brav. fleiss. Mädchen für Ruche n. Sausarbeit ge.

Ordentlich. Diadden für bausliche Arbeit geincht. Granaftr. 36, Bart. 3weitmädchen

Haben gefdidt, in rub. berrichaitl. Saus in Bonn gegen soben Lobn a. 1. Sevi.gefucht. Dff. u. A. Dt. B. 1000 a. Erp. Alleinmädchen

Bedenbeimer Mues 80. Trubigen Gragenhaushal Rtub) geiucht. Racuffer, Griftegafte 5, 2. Gtg.

Dir finden aum fot. Eintritt im Alter von über 17 Jahren junge fraftige Mädchen

um Chablonieren. Tüchtige Friseuse pur 1. Straft, får isfort ober Bedemeber. Gobesberg.

Beiköchin

für fofort gefuct. Babnbotel Pieffer, Bonn. Begen Erfrantung b. jebig

efort gefucht Bab. Ern

2 Simplicissimus?

Tagesmädchen

Wascainenschreiberin esucht. Chefferie du Génie 70 perstr 23 Sich vorstell wischen 8-12 morgens, -6 nachmittags

Eine tüchtige, ehrliche Waschfrau 2 Tage in der Bode for

Gid. Mådchen

Mädchen.

Boranftellen mit Benanifes acm. Rheinmen 148, 1.Gt. 8 Bum 15. August tucht, farb. Dauemadchen gegen boben Bobn gefucht aufer außerbalb b Saufes Graffn etternich. Bure Straumeiter bei Dbenthal nea. Rotn.

Mädchen r ben Borm. gef. für alleinet. Arn. a B. ar.B. Borft

Aüdenmädden Person fär den Haus-

halt gesucht Suche felbft. 3nberl. Röchin. Frau Gmil Windhorit,

Gtenotypiftin

mit auter Dandidritt.
Schrift. Offerien an
DO-KI-NA Melam. b. b.,
Bonn. Baumichulaftee 17.

Zuv. Hausmadchen eindt für 1. Cept in fl. berr datt. Saueb , Abeinmen 5. . Erfahrener Bau- und Kunstschlosser

nicht unter 30 Jahren, be einer größeren Berfftatt vor ieben fann, fofort: bauern gelucht. Safobftrofe 1. 6 Bejucht wen Gerrai b fenten tühtiges Mädhen

Tücht. Mädchen

uir Rüce n. Sausarb. in il Daneb. folori gelucht. Großt Baffee auß, dem Saufe. Don gobn. Reden Sonntaginsgang Benel. Kailer Contradit 26, Br. S netteres braves Mädchen

welches felbitand toden tann u. ale Dansarb, übernimmt, gefudt. Frau Bean Schere. Bonnerralmeg 55. 5 gir Dansbalt von 2 Verfgebilderes junnes

Stfine gelucht. Dienft' boen vorbanden. Off. u D. 3. 245 an bie Erv.

Köchin

sum balbig. Eintritt gelucht sifder Bonn, Babnbore Refigurant 1. n. 2. Rlaffe. für vormittage gefucht, Satferfir. 13. 1. Gtg.

Junge ködjin nad Reuenahr für foi. ne Dff. an Brivatbenfion Deni iches Sans, Reuenahr

Mädchen für meine Buchbin berei

hausburiche

im Allier von 15—18 Jahren 23. Baurichter, Bonn Marft 11. Broveres

Mädchen für Rude u. Sausa. fof. gef. Grobe Bafde anber d. Danie.
Rur mit Bengn.o. Empfebl.
porft. Friedrichfirate 18.

Belletes Mädden

ober Stüte von to. Ebevaar gefucht, mob. Etage, Smett-mabden vorhanden. Gran Dr. Brenner, Rain. Dens. Conftantinfir. 86, II. Maschinen.

Räherinnen für sofort gesucht. Bonnet Sahnen-Sabrik.

Lehrmädden

aus quter Familte aum fof, eintritt gefudt.
30f. Bobridetb Radf., Bonn, Wilniterfir. 2.

Zuverl. Mäd hen Rinbenweise in fl Sanshat geindt. Henterftr. 4.

Mädchen

Rüchenmädchen Sotel Rheinider Sof

Bweitmadchen one auch mit Bind um-neben tann, per fofor-nefuct bepbener. Friedrichepten

Suche f. m. 14j. Tochter Lehrstelle 8 Berfau erin oder ähnlid ib. ift brav u. fleiß. Brav tern, ause Soutbild, vorl f. n. N. S. 2 on die Erv. Berfäufering Konditore

lucht Stellung

3g. Mädchen

2 Mädchen uchen Beidaftigung für tage iver. Rab. Erveb. 3 Gin fath. gemiffenb. alleinft

Fräulein

n den mittt. I. m. Lebens-mittelgeich., möchte m. gleich-jefinnt. alleinft.geichfistigt. Fraul. beir. Geichäfisverbeft. sefaunt werden. 3 Ih. u. S. R. 2003 on Erv. Kindert. Ghepaar fuch bet fam.-Anschut

jeibit. Fraulein

Beff. Mädchen in Rinderpfliege burchaus er-jahren, jucht Stelle ju einem Rinde, am I. in Bonn jum I. ober 15. 9. Offerien unter W. R. 23. an die Expedition. (5 Suche sam verbft i. mein Tochter, 174, J. alt. 4, weit Unsbild. 1. daush, w. Dienk mädden vorhanden, ilebev tluinabme b. Fam. Anidiuf u. aut. Bervkeg, o gegeni Berg., edil. eim. Unsablung Ofi. u. 195, 0, 1888 a. b. Exv.!

Pelznäherin

welche auch im Geldkit iktig it, judt fich zu verandern. Ang. u. R. 504 an die Agent. oes Gen. 1911. in Siegburg. 18 Enche aum 15. August oder ieder in tinderlofen Sausb. 12 werfon.) ein in Dauearb. erfahrenes Diadchen weich. Gel. 6 , d. Rochen g.erleri Frau Avoib. Mittersbauter Donnei a. Mb., Sauptir. 46. Tüchtige Schneiberin Dff. u. 3. S. 406, a. d. Erved

Fräulein 22 3.. fucht Beidaftigung Geidaft oder Lager. Bu ragen Gobenftr. 19, 2. Gt.

Junges tüchtiges Gervier fraulein Stelle in Cais. i. u. G. C. 1282 an

Deb. jg. Frantein Luneum abioloierr, mit englund frans. Evradtenminiffen auter florter Sanbichrit, in Ruche und Saus erfabren,

sucht pass. Stelle Beff. Madchen 24 Jahre alt, fucht Stelle als Servierfräulein in Cafe ober Hotel. War in bleim Pach ich. fattg. Werte Dif. an Frau Jansen, Bonn, heerstr. 90. (3

Junge Frau fuct Stundenftelle für 2-8 Eage in ber Bode. Off. unt E. & 4439 an die Gro.

Fräulein

in Geldäft u. Sausd. erfabr.
indt paff. Birfungstreis. 3
Dff. u. R. 5. 1034 an Ep.
welt. alleineft. Dame inchi
braves. Nadchen
int alle Uxb., Nanerathi. 4.1.3
geines Saudgeldäft incht
iofort eine inchige Vertäuferin und

Kaffiererin. 19jahr. Madden fucht Nähftelle

ei tückiger Atberin. Ober-fiel bet Bonn. Saupifir.172, interbaus, Toreingang. 6 3. Seiraim. jes. iice s. 1.9.21 eine Rochin ober felbit. Rüchenmäbcher ur mein. fl. berrich. Dausb Brau Robert dabn, Röln, Mainverfit. 8?

Mädchen vom Bande, in Ruche, Sausb und etwas naben erfabren fucht Stelle als Stupe

in fleinen berrid. Sausbal Fraulein fucht Gtellung

Fräulein 29 3. alt, bis jett auf three Baiers Bur tatia gewesen, iacht van Berchaft (Maschinen ichreiben elbft, Svrrespond), Off. u. 5. 246 an Exp.

General-Ungeiger für Bonn und Umgegen

Glänzende

einer pateatamti, gesch hervorragenden Neuhe Schlager ersten Range bereits nacuweislich mit grossen Erfolgen : vielenSudden eingeführt, sehr guterVerdienst, ist für den Bezirk BONN zu vergeben Auch an Nichtkaufleute, Offiziere a. D., pens. Beamte, Vorkenntnisse nicht erforderlich Grosszügige Einführung gesichert Erforderl Kapital ca 10 Mille Angebote von nur ernstlichen Reflektanten an

TECHOW & MACK, Coblenzel. Schnüttler verbeten.

ar Baumaterialien-Lastkraftwagen 4 to gesucht Angebote unter W. St. 17 an die Exped.

Buchhaltet
flotter, auverläftiger Rechuer, bon hiefiger Aft,.
Gef. gum balbigen Gintritt gefucht. Angebole mit Beugnedblicht. um Echenstauf u. Co 3. 24 an bie Agpeb. Don einer großeren Geifenfabrit, Die in ber Saupifache beffere Tollette- und Rernieife berfiell, wird fur Bonn und

energischer Vertreter gesucht ber bei den in Frage tommenden Geschäften bestens führt sein muß und Lager unterhalten tann. Offerten unter 21. 4026 an die Expedition.

Ronfoforrent-Buchhalter

für ein grösseres Kurz-, Woll-, Manufaktur- und Weisswarengeschäft gesucht. Es wird auf eine durchaus branchekundige Kraft kath. Konfess. reflektiert Off. u. J. P. 205 an die Exp.

Zum baldigen Eintritt wird eine gewandte Verkäuferin gesucht, welche in der Kolonialwaren-branche erfolgreiche Tätigkeit aufzuweisen hat. Gefl. zu melden Kölnstrasse 53.

Spunerinnen, Spulerinnen und Copferinnen

Westdentschen Inte-Spinnerei n. Weberei Beuel a. Rh

Erfahrene Stenotypistin

möglichst auch in Duchführung bewandert, zu fo.ort, Eintritt von großem Fabritburo gesucht. Offerien mit Gehaltsanspr. unter B. A. 902 an die Egpeb. Züngere Kontoriftin

aus beff. Jamilie, die gut Maschinenschreiben u. Stenograph. tann, in Antanassielle gesucht. Rur schriftliche Angebote an Bonner Pachtwerft, Danf & Co., Benel a. Rh.,

Erfahrene gewandle, tüchtige 1. Verfäuferin

2 jungere Berfauferinnen bon großem Rolonialwarengefcaft per fofort gefucht. Ungebole mit Bilo und ludenlofen Zeugnisabfchriften

Tüchtige Verfäuferin

für ein Spezial-Herrenartikelgeschätt in Bonn bei hohem Gehalt gesucht, Offerten unter V. K. 1218 an die Exp.

Rädden oder junge Frau tagsüber für alle Arbeit außer Wäsche gegen Monatsiohn gleich gesucht. Frau Bornefold, Dransdorferweg 32. Zachtige. brandetunbige

Verkäuferin

får Manufatturmaren und Baide für 1. Ceptember eventl. früber gelucht. Sorfielide Bewerbungen mit Bilb. Beugnisabidriften gunb Gratisganipruden an Paul Galley, Gebesberg.

Wir suchen sum sofortigen Eintritt eine durchaus zuverl. U. befäh. Stenotypistin. Sorifti. Angebote mit Gehaltsanfpr. u. Beugnieabider, erb Derg & Co., Meiallwert, Sienburg.

Geübte Ginzieherinnen

für dauernde Beschättigung gesucht. Feldmann & Janssen, Besen- u. Bürstenfabrik

Tüchtige Buchhalterin

Carl Blank, Bonn, Haydnstr. 57. per sofort gesucht.

Zum baldigen tintritt Mädchen unges

tür leichte **Kontorarbeiten** gesucht. Dasselbe muss in Stenographie u Maschinenschreiben (Con-tinental) perfekt sein. Off. mit Gehaltsanspr. und Referenzen unter A. B. 200 an die Exp.

Hontorillin

veriekt in Sienoaraphie und Schreibmaidine in ungefünd. Bred., inch ifid in größeren Betrieb an verändern. In. u. B. C. 1002 an Erp.3 Tüchtige

Wirtschafterin in fl. befl. franent. Saneh. Stell. kunden im fliken

Stellung als Stube in befierem Bau e, wo Dienft mabden porhanben. 2ff. n. 5 3 67 an Erv

Engliges Mädden fucht gegen boben Bobn und gute Berpflegung Brau Dieper, Benuebergweg 7. (3

Gägewerts: arbeiter gesucht für Borigontalgatter u. Rreistae, ber Reparaturen ausfinnt felbiftindig arbeit, fann beter Knoballo, Aufitorit u. Eagewerf, Bonningen a. Mb. fe stark. junger Mann 18 3.. fucht Stelle als Bolon-far auf Landgut. Rabered Bolental 49. 1

Junger tüchtiger **Irileurgehülfe**

ofort geindt, b. Birn, Ronigowinter, Bahnhoffr. 10. in die Lehre gefucht. Hondtrorei n. Baderei Sof. Bein a Mh.

Junger

um fof. Eintritt gef. Gute lengn. erford. Ronditorei u. Caté Germann Wäller, Warkt. Tücht. Bankschreine

Ronditorgehülfe

fuct 3. Wenben, Gobel berg, Buffenftrafe 2. Ankleider

einige Stunden abende icht. In melb. am. 10-1 , Diedenheimerft. 1a, II. Zimmerleute gefucht mit Bertaeug. Biegelarbeiter

Dath. Ridel. Schneidergehülfe. Junget Infallatent

fofort gefucht. 25. Bris. Brasi, ithifftr. 25. Moler und Unffreicher

Zuberläff. Mann f. Alters, gut. Pferdepfleger bes Jahrens Lundig, such Codifs. a. l. in ein Kommil-nsgeschäft. Kaution vorh f. u. R. 14 an die Erved. (Aelterer erfahrener

Detgergefelle ber felbitändig arbeiten tann für Soweinemebgeret folor gefucht. Steamund Fürth Brubt, Ublierftr, bi. "Rünftler"

wird fur balb gefuct. Angebote m. Gehaltsanfor. unt. G. R. 1014 an Exv. 8 Russcher

für landm. Arbeiten gesucht besten Frau meiten fam. 3
Rib. Crp.

Jugenbliche Libeiter für leichte Beichält. aelucht. 68. 3

Proentl. Junge
15–16 Jahre, aus gut. Bam., aum Austaufen u. elabren loforr aelucht. Colintir. 108. 8

Chauffeur

ür fleinen Berl. Bag. gelucht Off. u. A. S. 1224 a.b.Erp. Ronioforrenis Buchbalter(in) on indufir. Wert in derRäde on Siegburg möglicht lofor, eliecht. Ausstädert. Bewerd, m. gengnisabiar. u. Angade der Behaltsanivr. u. R.D. a. Erv.

Süchtiger Bauund Kunfichloffer efucht. G. Zcheben Zobn, Godreberg.

Boutedniket
biolvent einer Paugewerts
wie, Roster Darfieber, out
estait n. Estenberon, beis als Baufihrer thing aeien, inch Siede.

sucht Stelle als Diener

a, llebst. b. einzeln. Derrn ob. auch als Biöriner. Selbiner ik als isider täitz und von rüßer Hausdiener. Gute Zenan norb. Näh, Erved.

Arankenwärter

3 anger Mann 8 3. ait, leine gehre beend. anderw. Siefl. a. Enro u. Lag Dfl. n. L. 501 an die Maent. 6 Gen. Ann. in Stegdurg. Fung. Mann, Ende 30. fuch Vertrauensposten

Ronduor

Inhaber eines beff. Bapter und Schreibwareugeichaite findt für Zohn. im Geicht ausgebilbet, Otelle,

auch als Bolontar meit. Husb. (auch engros) Bebild. jg. Mann mit aut. Daudidr. u. Kenutn. ım Franzöi, fuct vafi. Sietli uğuro vb. bergi. aum 16. Augusi ober sydier. Angeb. m. Bebalisang. u.A.H. 158 a. Exp. 2 Strf. Doppelpony mir leichtem Bagen u. Gefd billig au verfanfen, Romerfirage 29.

Dund 6 Mon. alt, an vert. Bonn Rheinborf, Sanptir. 202. Grober 10 Monate alter reinrafitger beuticher Schäferhund

Dadelbunde Henel, Rirdfr. 81.

Smäfezhund ehr wacht, billia an vert. Rheinborferfir. 78, I. Bachthunde zu rert. Reinrass. Schäferhündin

Bestangemäst Hannov Ferlein Lauferichweine bat porraita Getlanb Billio Willorf, . Commeinchen

Boden alt, an Derfanfer 6 junge Dübner ebbuhrfarbig, umftinbebalb, wert, Weberfir. 20. 4

Laufentchen Arengungefülen in verlaufen. Schw Rhein 4 Biegenlummer

Rheindorterftrafe 87. Sehr gute Milchziege dorni. Saanensiege) m. 3 M.. liem Mutterlamm umftänbe alner in gute Sänbe abana L.Mendia, Habnhoftr. 879.

Biege zu verfaufen ansborf, Alftererftr. 87. Dapagei mit Rafig Blittersdorf. Aurmit. 31.
Bibttersdorf. Aurmit. 31.
Bwei naturliebende Frennde vinichen die Befanntidaft v i lungen Damen (Miter b. 26.
3) aw. gemeint. Muskl., evit. ipäterer Deirat. om. Bild n. Freundlägif an d. Ngent. b. Gen. And.

Stegburg. Rudlenbung bee Hitbes u. Diefretton Ebrent.8 Soliber Mann im Alier v. 60 3.. fath., Berm. 45000 Mf., icab., Berm. 45000 Mf., icab., baus m. Garten, fuch bieBefanntid.einer charafter vollen Dame von 60-60 3... ober Ww. ohne Rinber am.

Heirat.

Reell und aufrichtig. Ging. Cobn. 22 J., fath., au ergogen, bob. Schule beindin mufit., aefellicatit. u. gt. Er fofeinung. i. eloft Raufmann eigenes Gelchfit u. folid ein gerichtetes Daus mit as. Aus eineuer, lucht aus deien Wegen gen gut fath., fathel. erzog best. Fräulein von 18—22 Fennen zu lernen zw. Gefrat Baile ob. Kandwirtstuchter w. Auft u. Biebe an Geschlicht dat, bework. Off. mit kild u Angabe der Berhältniffe nnt S. D. D. 141 an Exp.

Dame d. beft. Kreile, evn., viell, ach., defi., die erittl, ländliche ach., defi., meit, gewandt, gründlert, t. Sausd. iburtam, vraftisch, windt mit feinem gebilderen derren in gesicherter Bosition sweds

SPALIFICAL

Simplicismus?

?Simplicillimus ?

Netektivbüro Auskunftei Wessel

Köln, Anchener-Str. 45 Fel B.1800, Geheim, Ermittl., Beobacht., Bowelstmaierial, Prozess Ausführt, Auskünfe über Vermögens- u. Famieurverhältin., Vorleben usw. uf a Plätze diskret u. zuvert, 70n Rechtsanwälten dauernal enutzt und empfohlen.

Ratten und Mäuse vernicht, garant, radik, Exitus Preis 12.— und 6.— Unschädlich far Menschen, Haustiere und Gefügel, Erhältlich in Hofdrozerie L. Breuntz, Wenzelgasse 9.

Wer verleiht Bierzett uf 3 Tage? Dfi. mit Ang. b Broke u. R. B. 1007 a.b. Tp \$

Uetektive Pascher Bonn, Kaiserstr. 17. T1, 4926.

Auskünfte, geheime Beobachtunger u. Ermittlungen



Musik! uche noch einige ja. Serren beiger u. Rlautersvieler, w. reude am Bufammensv.hab. eft. Unir.u., Mufit 100"a. O.ro.

Fahrten mit Lastautos Aute- und Industrie-Zentrale Strebf. Inftallateur übern. Reparaturen

Bas, Baffer u. Glefir. A. biff-Breif. Off. u. D. G. 98 a.b. Erv Schreiner empfiehlt fic in Reuanfertta Reparaturen, Beisen u. Añ polieren v. Wöbeln all. Ar Arndergaffe 34. Tel. 54 9.

Vorbereitungs-(urfe auf Abitur, Bri-ma- und Oberfefunda: Reifeprüjung. Raberes Bonn, Soben-

Wer gibt Nachhilfestunden n enalifd und irangofic ? Gelegenheit ift Hudianber. Off. u. G. S. 15 a. b. Grp. 8

Unstreich. Arbeiten Selbft. Anftreicher

Ledermobel

Naturheilkunde Magnetopath Sturm Bonn Quantiusstr. 2 Sprechseit 10-5.

Ausbildung s. psycho-metr. und sonnambul. Hellsehen. Gine gepritte trangonial Lebrerin gibt

in three Mutterbrade, & Moebenite, & indt Fabrif der Bebensmittel-brande gegen binreid. hop, Sicherbett. Dff. u. B. 8. 1247 an die Exv. erbeten. 40-60 000 ORt. an 1. Stelle fof ort gefuct. Off. n. S. 8. 439 an Erp. . . Gefuct auf eritt. ländliches Objett eine Il. Sup. von



"Mich, bas murbe bie Sache nur verfchlimmern! Aber ich will und werde Ihnen helfen, Britta!"

Britta blidte gaghaft gu ihm auf. "Benn Sie das wirklich wollen, Herr Heiber, dann heisen Sie das wirklich wollen, Herr Heiber, dann heisen Sie mir dazu, fort zu kommen! Ich möchte eine Stelle annehmen als Stüße oder zu Kindern! Ich genn. Annehmen als Stüße oder zu Kindern! Ich genn. Darum traf es mich auch so ties, daß ich nicht mehr mit den Brüderchen spielen soll. Kinder und Tiere — mein Leben gäbe ich dafür hin! Glauben Sie, daß sich solch seine Stelle für mich sinden würde?"

Seiber fcwieg. Geltjam mirr treugten fich bie Beba fen in seinem Kopf. Dieses halbe stind - bienen bei fremben Leuten? Alles in ihm emporte sich bagegen. Er sah sie an, wie sie vom Mond bestrahlt neben ihm sah, bie buntlen Hugen erwartungsvoll ju ihm emporge-richtet. Wie fein und befonders alles an ihr mar! Die meichen Linien bes Befichtes, ber Schultern und Arme die weiße Haut, an Wangen und Kinn rofig angehaucht, ber rote Mund, besten Oberlippe etwas zu turg ichien und die Keinen gahne sehen ließ.

Sinter ihrem flimmernden Saar bas Rojengerant, in ben buntlen Mugen fo viel Geole -

Und - bienen! Bas wurde ihr Gos fein unter fremben Menichen? Die Manner wurden hinter ihrer Schönheit ber fein mit brutaler Gier, die Beiber fie haffen und brangfalleren aus eiferfüchtigem Reib.

Rein, das sollte nicht jein! Es ware ein vom Regen in die Traufe kommen! Sie kannte ja das Leben nicht, ftellte

sich alles ganz anders vor — Zwischen diesen blitzschnell sich kreuzenden Gedanken klangen immer wieder Brittas Worte auf: "Ich habe Kinder so gern! Mein Leben gabe ich für sie hin!" Heiders Hers schlug plötzlich schwer und bektommen in

Bar's ein Bufall, ber ihn heute hierher trieb ober

Schidfal? "Bollen Sie mir bagu verhelfen, eine Stelle gu finden, herr von heiber?" fagte Britta, ble fein Schweigen be-



Schechtel M. 3. -. In Apotheten s. Drogeries erhälflich Kronen-Drogerie J. Hartmann, Poststr. 23, Drogerie Breunig, Wenzelgasse 9.

brlidte, schüchtern. "Ich weiß ja gar nicht, wie man das sieben, aber Britta tinete nieder und fußte ben Grabanstellt — und Bater mußte man es auch begreiflich bligel, auf bem fie eben gesessen. Dabei verwegten sich ihre Lippen leise.

Beiber atmete tief auf. Sein Entichluß mar gefaßt. Ob Gertrud Borbed ober diefe — für ihn war es gleich — nein, Britta war beffer — besonders für die Rinder, benn fie befaß Serg.

"Biebe Britta," begann er mit nicht gang ficherer Stimme: "Eine Stelle als Rinderfraulein tann ich Ihnen nicht verschaffen, benn aus hundert Brunben finde ich Sie bagu nicht geeignet -"
"D - herr von heiber!?"
"Aber," fuhr er rubig fort

"Alber," juhr er ruhig fort, "ich möchte Ihnen einen andern Borfchlag machen. Meine Kinder brauchen eine Mutter, die sie lieb hat — und Sie haben Kinder ja so gern — werden Sie also meine Fraul Ich glaube, wir würden alle dabei gewinnen. Meinen Sie nicht auch?"

Bare ein Blig vor Britta niebergefahren, fie batte nicht erichrodener gurudprallen tonnen. Er - ber heim-liche helb ihrer bewundernden Madchentraume - begehrte fie gur Frau!!

ja boch! Dber - ift 3hr herz etwa nicht mehr frei,

Britta? "Doch — gang frei —" stammelte sie taum hörbar. "Und — Sie haben teine Abneigung gegen nich?" "Rein — o nein —" tam es noch leiser über ihre

Lippen. "Dann fagen Sie alfo - ja?" Britta nidte.

Britta nicke.
Da küßte er sie auf die Stirn wie ein Bruder seine Schwester, ruhig, seidenschaftslos.
"Liebe kleine Britta," sagte er herzlich, "Du sollst auch keine Furcht haben vor der Zukunst. Ich werde Dir das Leben so angenehm wie möglich gestalten und Dir gewiß nicht lästig sallen mit meiner Berson. Alles was ich von Dir erwarte und erditte ist: Habe meine armen Reinen sieb und trachte friedlich mit meiner Mutter auszusommen. Ja? Willst Du das?"
"D aern — so aern!"

"D gern - fo gern!" Heiber hörte nicht ben leisen seligen Jubelton, ber in ihrer Stimme mitgitterte. Er warf noch einen scheuen Blid nach bem weißen Marmorbau am Ende des Friedhofes, unter bem feine erfte Frau ruhte, bann

er fich,
"Romm, Britta, wir wollen nun heimgehen und hier
unter all ben Toten ist wirklich kein passenber Blat für
ein Brautpaar —!" Er wollte ihren Arm in ben seinen

ihre Lippen leife. Seider der glaubte, fie bete, trat etwas zurück. Aber es war tein Gebet, das Britta in den Rafen murmelte, fonbern ein Dant.

"Du haft mir ihn gegeben, o Mutter," flüfterte fie beiß, "weil Du Dein Kind nicht langer verlaffen und un-gludlich wiffen wolltest! Run hilf mir auch, diefes unermegliche Blud tragen - feiner wurdig werben!

III. "Bun, hanns, haft Du's beschlafen?" fragte Frau Gerda am andern Morgen nach dem Frühftück, taum daß die Röchin wieder verschwunden war, nachdem sie wie täglich um diese Beit der herrschaft den Speisezeitet zur Begutachtung vorgelegt. Ein Blid neugieriper Spannung begleitete die Worte. Der Sohn erschien ihr anders als fonft - veranbert - ernft und boch unruhevoll. -

"Ja, Mutter." "Run und — hatte ich nicht Recht mit meinem Rat? Wirft Du ihn befolgen?"

"Ich habe es bereits getan, Mutter."
"Wie —-?" Frau von Seiber ftarrte ben Sohn verständnissos an. "Du haft —-?"
"Ich habe mich bereits verlobt!" antwortete Heider

"Aber bas ift ja gar nicht möglich! Bon geftern auf

heute morgen — es war ja boch icon viel zu fpat für einen Befuch bei Borbeds, als wir uns trennten."

"Ich habe mich auch nicht mit Gertrud Borbect verlobt, Mutter, sondern mit Britta Andermatt!" "Der rothaarigen Tochter Deines Buchhalters? Hanns — um Gorteswillen, bist Du denn verrückt?" fuhr Frau

Gerda heftig auf. "Durchau» nicht. Britta ift Abrigens nicht rothaarig, sondern höchstens tigianblond. Und fie wird genau das sein, was ich brauche: Ein anspruchsloses bescheidenes Wesen, das meine Kinder lieb hat!"

Frau von heiber tonnte fich noch immer nicht faffen vor Staunen. Die Bahl an fich beunruhigte fie nicht fehr Britta war in ihren Augen ein Richts. Sie wurde meber herrichen wollen noch tonnen. Außerbem mußte fie fich als Tochter eines Untergebenen naturlich duden, bas war ganz selbstverständlich. Zu fürchten also war sie nicht und Liebesheirat war es auch keine, wie man an Hannsens gleichgültigem Ton sofort merkte. Somit er-füllte diese heirat genau den Zweck, den sie haben sollte: Eine Schranke zu bisden gegen ehrgeizige Pläne von anberer, gefährlicherer Seite

Rur baß es gerade bie Tochter eines Untergebenen fein mußte, verlette ein wenig Frau Gerdas Stolz. Denn Untergebene waren in ihren Augen nur halbe Menschen. "Wie tam benn das so schnell?" fragte sie nun neu-nieria. Heiber erzählte es.

Briefhaften.

Basme. Für die Angelegenheit war das Mieteinigungsamt gar nicht zuständig, da es sich in Ihrem Falle nicht um ein richtiges Mietverhältnis handelt. Die Bereinbarung im Art über die zu sablende Beraftung für die Welterbenugung eines Teiles der Känme in dem dause ist rechtsberdindig und kann durch das Mietsamt nicht abgeändert werden. Wir und kann durch das Mietsamt nicht abgeändert werden. Wir mehr zu gablen, als im Alt bereindart ist. Der Eigentumer mag dann zum Amisgericht Klage erbeben. In dem Prozesse die diese die den Borstenden des Mietsamts als Richter abiehnen.

Roblens. Wenn die gittliche Teilung nicht vorwärts gebt, dann leiten Sie beim Amisgerichte sofort das gerichtliche Zeitungsverladren ein. Bas Ibre Schwester obne rechtlichen Grund sich auf der Rachlesinichalt angecianet dat, muß fie in die Rasse erieben. Ueber den Kautspreis des Haufes muß die Ausseinandsriedung statistinden, sobald die Umscribung im Grundbuch statisgeinund der Dat. Trängen Sie dierauf dei dem Rotar, der den Aft getätigt dat.

Mai 1903. 1) Es genügt jur Feststellung ber Forberung, wenn 3br Mann ein Schuldenerkenntnis Ihrer Mutter über ben Erhalt ber Summe aussiellt. Rach bem Tobe Ihrer Mutter geht die Schulbscheiniorderung frast Ihres Erbrechts in Ihr Eigentum fiber. — 2) Die weitaus meisen Rudens markleiben sind nicht erblich.

Debamme. Ales Rabere barüber erfahren Gie in ber. Frauenklinit (Theaterftrage). Sprechftunben werktags 8-12 uhr.

Frau B. D. Bu ber Friedensmiete darf ein Aufschlag bon 35 Prozent genommen werden, wenn die Friedensmiete auf normaler Sobe fich befand. Bitrd die Friedensmiete als zu niedtig demessen estigestell, dann muß der normale Sab ermittelt werden. Bei der Residutigung des Saules muffen Sie den Sachverständigen auf die bestehenden Berdaltmise aufwertsam machen. — Gegen das Guiachten mussen Seinerspruch erheben, wenn Sie dasselbe als unrichtig dinssellen

8. 8. 20. An fic fann bas Lebtverbältnis auch obne ichristlichen Bertrag bestehen bleiben und beenbet werden, wenn es auch bringend zu empfehlen ist, in sebem frasse eine schriftlichen Bertrag abzuschlieben. Denn ohne schriftlichen Bertrag fann bas Lebtverbältnis seber Zeit ausgelöst werden, ohne baß ber andere Zeit irgend welche Ansprücke gettend nachen tönnte. So lange das Lebtverbältnis besteht, sinden die gesehlichen Bestimmungen Anwendung.

de gefehlichen Beftimmungen Annendung.

2. 2. 1) Sie tönnen barauf besieden, daß die Haustüre geschössen gedalten wird. Lassen Sie die Wäre mit einem Selbstschieber berkeben, dann gedt die Türe jedesmal von selber zu. Sie können auch gegen die widerspenstigen Wietere mit Kündligung borgeben, d. d. die Wieter vor das Wietseinigungs, amt laden lassen. — 2) Daß der Mieter abends einige Einer Wasser in der Trockndeit für sein Grundstaus der Wasserschieden, ist vorriech ein Grundstaus der Wasserschieden, ist vorriech sein Grundstaus der Wasserschieden.

Stable, sowie alle and. fart man wie grannsschem Wiltz-Lederwaren neu mit grannsschem Wiltz-Wilhelm Brauns. G. m. b. H., Ouedlinburg. Verlang Sie Granishres-höre Nr Z.

Brautleute

dürfen nicht versäumen. neue hervor ragend preiswerte Zusammenstellung in -

/ohnungs - Einrichtungen

ohne Kaufzwang zu besichtigen.

Schlafzimmer ocht Eichen mit Marmor und Patentmatratzen, 5400, 6800, 7800, 8500, 9200 bis 14500 Mk.

Schlafzimmer Elche, Nussbaum, Birke, lackiert,

Herrenzimm**e**r kompl., 4500, 5500, 8250, 7000 bis 18000 M. Speisez'mmer kompi., 5000, 6800, 8500, 11000 bis 21000 M.

Küchen, natur kompl., 2100, 2400, 2500, 2900, 3300 Merk.

Mőbelhaus Brückenstr. 31.

Rhein, Mofel. Borbeaug, Liter, Rorb, Setifiafden. touft fiete au Lagespreife

3. Abam, Blafdenhandlung, Bonn Römerfrage 31-41. Zelefon 2732.

Deutsche Detektiv-Zentrale

Dreied 5 Bonn Tel. 3146.

Dir.: C. Betere borm. 29. 2Beyer. Berantw. Leiter: 3. Legenbeder.

Berantw. Leiter: J. Letyenbecker.

Sewissenkafte, verschwiegene Ausklunfte über Geschäftes, Privale, Jamilien- und Vermögensberhältnisse, Rachforschungen über geheimnisvolle Vorgänge, Abressenkungen über geheimnisvolle Vergänge, Abressenkungen aller Art, Beobachtungen ungetreuer Angestellten und Ehegatten, auch auf Reisen. Verarbeitung von Eheschichungs- und Alimenkationsfachen. Bewachung von Villen, Jahrilen und Bütern usw. Viodernite Hismuttellt. Tag-u. Rachibienst. Geräuschlose Arbeit. Eigenes Laboratorium.

Bei Geschwüfen Huttansachlag, Hamorpho-den, Flechten naw. hilft Radermachers Salbe. (Dose 4.50 Mk.)

Zu haben in allen Apotheken. Hersteller K. Radermacher-Lüth. Bonn

Beiße Ruche

Ronversations . Lexiton El. Kinderwagen

giriab.-Aleiderigrant großer Smbrna

befie Qual., wie nen, u. and umangeb. aus berric. Saus-balt an vertaufen. Heethovenfir. 23, 1. Berschiedenes

esimalmage mit Gemichter breibtiid (Diplom., Etden Zu verkaufen, all, wie neu: Sola u. 2 Ceff. (blau, Rips. Lubiormi. 1 reichgeichnistes Berifow. 1 Elienbeit mit Mangendaunenmatraße. Irot Billichiola u. verschieb, einz. Zeffel. Sobensollernfir. 28.

Billig zu verfaufen Herren Rieiberidt, Baidtom. Marragen, Rudenforant, An-ridee, Berritom, Ausziehtifd, Hufett, Stuble, Etden-Solai-

120 Deerftrage 120. mit here 800 M., Liür. Rieiber draut 830 M., Gasberd m. T. 400 M., Beinen-Rommobe ale Boreibu, Tiide, Giibie, Li. Baaen. Annaaraben 88.

Möbel-Verkauf.

Deniige und berier Lauter und Tevpliche, Kunffingen-itunde legt. Art, sowie antite Möbelfinde, feine Meifiner-Borzellane, Cifenbein-Fjaux-und Gruppen, Sitber-Cloi-fonno-Kaien, And alle Cinzel-u. Rieinmöbel au verfaufen.

Anton Grewe, Köln Sternengaffe 95 Bargerhofpital gegenfiber. Telefon A :: US.

Rollpult febr aut erhalt., fowie 1 Steb-lampe (eleter.) billig au ver-tanfen. Rab. Erveb.

Eichen-Roblen, 40/42 mm. gut ange-rodu., fur Treppen u.Genfier 2 26m. 1500 Mt. abaugeben. Robelm. Miser. Remanen

- Dobel. Räumungs-Bertauf!

Durd baulide Beränberung. neamungen, mein Lager au dumen, vertaufe Schlafz. Kücheneinrichtungen. Binzelmöbel au iebr billtg. Gunftigfte Belegenheit

für Brautleute! Möbelwert Lufas weerarate 14

Gebrauchte Möbel Schlafammer 2 80 M., to: Berritom650 d., Betten: 00 M., Benble. Spienel etc. billia. Seerurafie 145. Derrengimmer

modern, Giden, bunfel, Smert abaugeben. Rus. Micacifir. 17.

Tausende tragen Duell's Stiefel!

3d vertaufe prima Qualitäten in ben feinften Ausführungen, wie folde in ben erften Spezial-Beichaften geführt werben, zu ben bentbar billigften Preifen.

Eingetroffen Clegante branne Damenhalbichuhe
amerit. Abjab
Clegante branne Damenhalbichuhe
ichide Jorm
Ochelegante branne Damenhalbichuhe
neueste Jorm. In Dozcalf, teinste Aus ührung
neueste Jorm. In Chebreoup, feinste Ausstührung
neueste Jorm, In Chebreoup, feinste Ausstührung
pochelegante branne Dochschafte Ausstührung
Ochelegante branne Dochschafte Ausstührung
Ochelegante branne Bochschaften
In Chevreaup, feinste Ausstührung
Clegante farbige Gerrenklefel,
Orblood, moderne Jorm nur 15000 160°° 175°° 185∞ moberne Joim
Glegante braune Derrenftiefel pochelegante branne Derrenftiefel
la Dograft, ieinste Ausfahrung
Dochelegante branne Derrenftiefel
la Dograft, ienne Gusfahrung
Dochelegante branne Derrenftiefel
la Dograft, la Rahmenarbeit, allesfeinste Ausfuhrung
Branne Dochschaft-Kinberftiefel
la Dograft, beste Ausführung, Größe 27-50. unz 24500 285∞ 150∞ Øröße 31−35 mut Aleiner Boften eleg. brauner Dochfchaft-Mabdenftiefel Größe 33, 34, 35 Dochelegante Lad-Damenhalbfchnhe folde Jorm, feinfte Liuoführung 150∞ 205∞ 🖀 Prima Panama weisse Ceinen Glegante Damenftlefel mit flacem Abiah, Gr. 36-39, befte Liusführung . . une Glegante Damenhalbichube befte Ausführung ... war Elegante ERabdenhalbidube Glegante Mabd enhalbiquhe . Grofe 27-30 nur beite Musfissung beile Musführung . . . Große 31-35 une Clegante Spangenfonbe

Clegante Rinberftiefel befte Musfuhrung ... Clegante Rinberftiefel 34 liefere in Banama-Beinen bad Befte. was in biefem Artifel geboten wirb. gu obigen billigen Preifen.

32 Friedrichftraße 32

Spezialität: Dartie- und Gelegenheitefaufe.
Dan achte auf Jirma u. Dausnummer 32.
Defichtigen Gie meine Schaufenfler

Für Liebhaber! | Que Brivathane billigh au verf. : Gebr. Betten, Cofab mit Gefel, Rieberidrant. 7 pradte. w. Gane u. Enten Sorebilide. Hide u. a. au verfaul., Lotharfir. 106. 3 Odnoler verb. Ediohfr. 10. 3

Brillanten Silber. Platin Gold.

> kault zu jedem anneh mbaren Gebot Graveur Schneider 10 Brüdergasse 10.

Münzen, Ringe, alte Gebisse

Billige Möbel

11 Candfaule 11 Schlafaim, mit 1 u. 2 Betten, mit Stur, u. 2tur. Rieberidr. im Eiden p. imit. towie eins Betten, Rielberidrante. Baid u. Hadtoumoben u. geber eng. done rundgebaut Ruche. muhb. Speifeammer Putb. Gelon, eich. Poobarim veriftom. Gola und Stubie

Wegebau Gönnersdorf-Waldorf.

Die Arbeiten und Lieferungen jum Ausbau bes 3 Kilometer langen Gemeindeweges bon Gonnersbort nach Waldort als Artisktabe sollen im Bege der össentienen Guden im Bege der össentienen Guden im Kreisbauden Guden im Greisbauden Geitungsbähgen Unternebmer bergeben werben. Die Entivurtzeichnungen liegen im Kreisbaudeite in Ahrweiter, Bilbeimitrage 19, auf Einsichnahme offen woselbit auch Angebeisvordert gegen Erstatung von 10 Mt. in Ampling genommen werben sonnen. Die ausgefällten und berichtigenen Angebote find bis ausgeit, vormities 10 Ukr. ihre, bierdin einzureichen. Die Stimung der eingefandten Offerten sinde auf genannten Set im Gaale des Kreisgedudes, Milbelmitrage 24, statt.
Ab er weiter, den 23. Juli 1921.
Des Borstwende des Kreisausschunfes: Deinung, Ged. Reg.-Rat.

Zagdverpachtung

Die am 1. 4. 1922 freiwerbende Jagdnuhung der Jagdbesirfe I und II der Stadt Remagen soll am Freitag den 12. August, nachmittags 31. Uhr. im Bergischen 31. Uhr. im Bergischen voch zu Remagen (Orususplah) auf 9 Jahre öffentlich verdachtet werden. Der Jagdbesirt I, etwa 430 ha groß. Besteht nur aus Jeld. Bestir II, etwa 420 ha groß, hat Jeld und Bald. An Bild ist dorfanden: Hunger, Dasen, Koninchen, Rehe und vereinzelt Schwarzwild.

Delde Bezirfe beginnen unmitteldar bei der Stadt Remagen Die Pachtebingungen liegen auf dem Rathause zur Einsicht.

Remagen, ben 25. Juli 1921. Der Jagbborfteber: Froiftheim.

Freiwillige Grandhams-Derheigerung Das Grunbffud Beuel, Rreugftr. 12,

Rafe Babnbof, 5,96 Mr. mit Bobnbaus, Einfabrt, großen Birifdatisrumen im Geltenbau, Giallungen, Souvven und Garten, foll am S. Mins. b. 3., nachm. 4 libr, im Botab des Berrn Jarbs Benigmann, Benet, Friebrichtr., verfteigert werben und in inswifden auch aus ireier Onnd gu Process burd 3. Gierlich. Boun, Bengelgaffe 29, 1. Gtagt

le Hafer, Heu, Stroh, Gerste, Mais, Schnifel, Reformhafer, Kleie, Spelz, fiācksel, Rapsschrot, Fischmehl, Maismehl, Futterkalk offerieren in jeder Menge

Gebr. Knauber, Bonn Endenicherstr. 300. Fernspr. 20 u. 5487.

Ankauf von Weizen, Roggen, Gerste, fiafer, Raps.

Bestes Wiesenher

guie, gesunde, trockene Wase, bahnstehend, waggonweise oder fuhrenweise ab Waggon abzugeben. Billigste Se-

Dbil, Lut, Bonn, Rarlffr. 21|29. Telefon 5451, 5452, 5453.

Real-Leheinatiut Feankenthal (Vials)

6 l. erechtiate Bribat-Reat and Danoelistuil.
Denfionat leberritt in die 7. Rt., (Oberteit- eine)
Oberreat-duie, Dervorragende Unterritotserfolge, guir
Bei pficaum. Bieberbeatun Des Unterritots an L. SepJahrebber. u. Brofvett fofentos burch bie Direftion

ehrgut und billig

FAVORIT Zigarren per Stück 55 Pfennig 10 . Mk. 5.50 per Stück 65 Plennig 10 . Mk. 6.50

Oi. Sommo

Tabak-u.Zigarrenlabrik

am Hof Nr. 6 Achten Sie auf Nr. 6

Salatsimmet in geftriden und Gide
a Dit. 1675.—

Speilezimmet sinigner

Settensimmet Preifen.

Ginzelmöbel

Rleiderfchränte,

Betten, Bafchtifche,

Rachtifche, Divans,

Bertifows ufw.

Bonngaffe 24/26.

Auf Bunfd Bahlunge-Erleichterung.

Sahrrad

Damen. Fahrrad



Hochelegante Damen-Halbschuhe Lackkappe, moderne Form Paar nur Mk. 9500

Hochelegante Damen-Halbschuhe Derby, engl, Absatz . . Paar Mr. 12500



Sandalen

Brennholz:

Gägewerf

einem gr. Induftrieorie gutgebenbe

Giefabrif

Rindspalt . . Paar Mk. 49.50 41.50 prima Rindleder Flexsieble Paar Mk. 68.50 55.40

I-Damen- weißlein. Spangenund Schnürschuhe

prima Ausführung, feinst. Panamalein. 7200 Paar aur Mk.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag:

4 Tage Angebote zu billigen Preisen

Wir bringen nur Qualitätsware zum Verkauf und offerieren solange Vorrat reicht:

Hocheleg. Herrenstiefel jedes Paar nur Mk 12500
1 Posten Herren-Rindbox- Schnürstiefel, ol. Sonntagsstiefel 16500
Stiefel für junge Mädehen, st. 12400 Strapazierstiefel Paar 138.50
Hocheleg. Damenstiefel, Derby- schnitt, Lackk., niedr. Absatz 160% jedes Paar nur 160%
1 Posten eleg. Damenstiefel Paar nur 12500
Wolf, Good. Welt, teinste Ausf.
Mochel. ecut Boxcalf-Herren- Stiefel, Goodyear Welt, feinste Ausführung, Marke Pelikan
Hocheleg. Knabenstiefel 13800 Lackk., prima Lederausführ.
Hochfeine Herren-Halbschuhe 169
Hochelegante braune Damen- 165
Spangenschuhe Paar 1950
Hochelegante Damen-Lacks 22500 Schnürschuhe Paar
Hochmoderne braune und graue

Fur	die	K	e	S	e	
Elegante Rein schönen	elsesch neuen	uhe, Muste	Sirn	Mi	2	250
Ledernieder Ledersohle						10000
Oesteppte H	aussch	uhe,	Sele	der	: 3	1950
1 Posten Sati	Absau	gens	ch	uh	9	400
Damen-Hau und Fleck	sschuh	e,Led	ers	ohl	. 2	2050
Damen-Stoi	fbauss	chuh	•	m •	1 2	2700
Herren-Stei	ffhauss	chuh	٠.		it ?	2350
Damen-Led	erpante	offel			. !	57º0
Herren-Led	erpante	ffel			. (3300

Damen-Lederpantoffel				21,
Herren-Lederpantoffel				6300
Kinderstie				
Braune Kinderstiefel.	D .	erb Pa	y.	7250
Braune Kinderstiefel mohne Derby	nit	11 54	nd ,80	51
Rindbox-Kinderstiefel	mit	u	nd	595
1 Posten Erstlingsschüh verschiedene Muster u jedes Pa	Fa ar	rbe	n	67

Arbeiterstiefel extra boch geschnitt. prima Rindleder nur Mk. 140.00 mit und ohne Nagelbeschlag

> **Jagdstiefel** la braun Rindbox.

Paar Mk. 236.50

Gebirgsstiefel mit und ohne Nägel beste Tourenstiefel

Paar nur Mk. 185.00

Knabenstiefel prima Leder-Ausführung extra stark, Box 36-40 Pear nur Mk. 95.00

Damen= u. Herrenstrümpfe alle Farben zu billigen Preisen.

Schuhhaus

Gebrüder Fischel

Wenzelgasse 12.

Achten Sie auf Strasse und Hausnummer.

Neu eingetroffen. Alleinverkauf der berühmten Dr. Samter-Stiefel.

Wildlederschube, feinste Auslührung.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Samter-Stiefel, für gesunde, empfindliche und leidende Füsse unentbehrlich. Vorrätig für Herren und Damen in allen Grössen. Dr. Samter-Stiefel verhüten oder beseitigen

Fussleiden.

1 beff möbl. Bimmer

2-3-3.-280hnung

von alleinfteb. alt Ebepaar (Aindriffinge) aum 1. Oftober evil. auf bem Lande gefuch Cf. u. 3. 2. 1012a, b. Gr.

einf. mobl. 3immer

in gt. Daufe. Dff. an D. 28.

Mileint Derr (Raffenbote

gr.ob.2fl. eere3immer.

unmobl. Bimmer. off. n. 8. 6. 2 ay die Gruß

Dr. Samter-Stiefel sind mit Ventilationsöffnungen versehen und bilden daher einen Schutz für übermässige Schweissbildung.

mit Bad von alleinsteh. Herrn per bald zu mieten gesucht.

Gefl. Angebote unter E. S. 4712 an die Exp. Villa od. Landhaus

auch alt.,dassich zum Umbauen eign. in Godesbergod, flähe gesucht Ausfahrt. Angebote mit Preis unter K. P. 118 an d. Exp

Wohnung.

2-4 3immer, ebil. auch 2-4 Manfarbenzimmer als Wohn. balb ober fpaker gefucht. Angebote unter "Wohnung S."

Beteiligung.
Gut beschäftigte, neuzeitlich eingerichtete

Bertzeugfabrit (Nähe Bonn) sucht erfahrenen Kaulmann mit mindestens 150 Mille Einlage als tätigen Teilhaber. Rusführliche Ringebote unter D. 949 an die Exped.

parerst bis 100 Mille, an nachweislich gutem Unternehmen gesucht. Nur gute Objekte kommen in frage. Suchender ist langjähriger Direktor eines großen industriellen Unternehmens. Offerten unter H. R. 57 an die Exped.

Kapital

30-40 000 Mart als fille Beteiligung ober fiche Binfen gur befferen Ausnuhung eines bervorragenben patentierten Apparates von Gelvfigeber gesucht. Rur ernfth. Intereffenten wollen fich meiben unt. B. DR. 305, an die Expedition.

Bur Ginrichtung eines Austunfts: und leberwachungs Inflituts

in Bonn für die Industrie und Private sucht Sachmann einen tücht. Kaufmann als Teilhaber. Erfordert. 2 Büro-räume, Tel. 15—20 Mille Bark. Off B. C. C. 366 Exp.

Bohn-u. Schlafzimmer und leeren Raum für Rüch und leeren Raum für Rüch in quiem Sauf. 3468. a. b. Czp derr fucht als Dauermieter zubig derr fucht als Dauermieter zubig derr fucht als Dauermieter zubig der B. u. B. E. C. 366 Exp.

Conniges Zimmer coll mit eleitr. Licht u. Beni under igdet als Dauermieter zubig der B. u. B. E. C. 366 Exp.

und leeren Raum für Rüch in gutem Saumer und leeren Raum für Rüch in gutem Sauben.

Off. v. B 2. 1668. a. b. Exp

Gerr fucht

Gerr gerr gerr gerr gerr

Gerr gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr gerr

Gerr

Saus in Bonn

Benel Wohnungstausch.

Bon einem Auslander tot.
Bohne u. Chlafzim.
mit ob. odne Bent. act. Off.
mit gen. Breisangade u. g.
5. 18. an die Expediton.

Sinbent, Jurift, fucht fofort ober 1. September Bimmer

Kleine Villa

Affeinft. Dame fuct fofort

Bahrrad-Bentrale Beldäft od. Filiale

mit flein. Diotor

auf bem Sinterrad, wie neu, gunftig au verfaui. 3. Teneifen

Ginfamilienhaus

1 möbl. 3immer geincht v. ia. Ebep., b. tagenfi-veruft. tatta (Raum.) p, 15. 8. ober ipaier. Breisoff. unter Dt. D. 321 an bie Erp.

am Rhein fofort au faufen geincht. Genaue Angaben erminicht. Offerten unter 5. Rt. 986 an ble Erv.

15000 Stück Seife

Einfamilien-bansmen

Möbl. Salbmanfarde

gur Dauermieter.

Wohnhaus.

Nahe Cobl. Sir., 15 Teile einichliehl. Naul. in eiliden mit einig. Mani., in eiliden Konaren beitumni irei werd, islort zu vert. Kur ernft. Interefenen, bijte finfrag, nni. D. T. 815 au fixp. 110 richt. 3

3n rnb. wornebm. Bage 1. Billon Bimmer m. Balton

kommen ab Mittwoch zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Feinste Blumenseife Gebrauch ... Stück Blumenseife Steck 2.60 Hochfeine Lilienmilchseife Stack 3.50 Lanolin-Seife Stock 3.50 Feinste Blumenseife sont Gerache Stack 4.50 3.90 Lisa-Seife grosse State 4-75

Echte deutsche Hausseife perantiert rein. 1.95

Akt.-Ges., BONN.

Trotz der Strafanzeige der Konkurrenz

zu Originalpreisen an Schuhmacher und Private zu verkaufen, d. h. wenn dieses Leder bei mir gekauft wird, zahlen Sie keinen Pfennig mehr, als in der Sabrikniederlage. Ruch bin ich in der Lage, dies der Preisprufungsstelle durch Zeugen und Originalbelege zu beweisen.

Eichenhälften (leicht) . . 35 Mk. Eichenhälften, 1. Sorte . . 40 Mk.

Eichenkroupon (Kerntafeln) 44 Mk. Gummisohlen von den allerbilligsten bis zur allerfeinsten Qualitätsware.

Gummiabsätze in allen formen und Größen.

Auf Gummisohlen und Absate konn gewartet werden.

Aufschlagen gratis.

16 Gudenaugasse 16.